

Zugestellt durch Post.at

Attersee

am Attersee

Die Gemeinde informiert

Amtliche Mitteilung Nummer 8 • August 2018



**Fertigstellung „längste
Bank im Salzkammer-
gut“**

**Erlebnisbad
aktuelle Tarife und
Öffnungszeiten**

**Vortrag
„Hausapotheke“
am 17.09.2018**



HAUSAPOTHEKE IN ATTERSEE: GIBT ES EINE CHANCE?

Attersee ist ein typischer Ort, der nach gesundem Menschenverstand eine ärztliche Hausapotheke braucht. Leider sorgt die Gesetzeslage dafür, dass hier zum Nachteil der Bevölkerung keine Hausapotheke betrieben werden darf. Und diese Gesetzeslage sorgt nicht nur in Attersee, sondern in ganz Österreich für eine dramatische Verschlechterung der medizinischen Versorgung auf dem Land. **Müssen wir uns diese Einschränkung durch die Bundespolitik gefallen lassen?** Was können wir tun, um die medizinische Versorgung der Landbevölkerung nachhaltig sicherzustellen?

SEI DABEI!
INFORMIEREN.
MITREDEN.
MITENTSCHEIDEN.

Um diese Fragen zu diskutieren, lade ich die Bürger unserer Gemeinde am **Montag, den 17. September um 19:00 Uhr** recht herzlich ins Gemeindeamt Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee, zu einer Informations- und Diskussionsveranstaltung ein.

Die Themen:

- Aktueller Bericht zur Situation in Attersee und anderen betroffenen Landgemeinden
- Die Bedeutung der Hausapotheke für die Landmedizin der Zukunft
- Vorstellung der Initiative „Plattform Einarztgemeinde“

Dr. Birgit Beyer
Ihre Hausärztin in Attersee

Bericht des Bürgermeisters

Liebe Atterseerinnen und Atterseer, liebe Jugend!

Das heurige Frühjahr und der Frühsommer waren neben dem überwiegend guten Wetter geprägt von mehreren Baustellen sowie tollen Veranstaltungen. Das warme und trockene Wetter ist zwar für all jene von Vorteil, die sich gerne im Freien aufhalten, sei es bei sportlichen Aktivitäten oder die lauen Abende einfach nur genießen wollen, aber auch für unsere Vereine die mit zahlreichen Veranstaltungen für Einheimische und Gäste ein abwechslungsreiches Programm bieten.

Für die Landwirtschaft führt zu wenig Regen jedoch zu Einbußen beim Ertrag und auch die Waldbrandgefahr ist höher als sonst.

Der Schwerpunkt der baulichen Tätigkeiten in unserer Gemeinde liegt derzeit im Ortsteil Neuhofer. Neben der Großbaustelle der GSG – Gemeinnützige Siedlungsgesellschaft m.b.H Lenzing, wo 17 Reihenhäuser und 8 Doppelhaushälften errichtet werden, hat die Wildbach- und Lawinverbauung (WLV), das Hochwasserschutzprojekt „Westlicher Neuhofer Graben“ weitgehend fertig gestellt, somit ist ein großes Gefahrenpotential für die dort befindliche Siedlung weitgehend entschärft. Die im Zusammenhang mit den Bautätigkeiten der WLV erforderliche Straßensperre hat die Oberösterreichische Landesstraßenverwaltung veranlasst gleichzeitig die L540 (Attergaulesstraße) von der Zufahrt zum Waldweg bis Neuhofer zu sanieren und auch den Gehsteig zu erneuern. Durch diese Maßnahme wurden Synergien hervorgerufen die sowohl dem Land Oberösterreich als auch unserer Gemeinde sehr viel Geld erspart haben. Es ist geplant, bereits heuer im Herbst, den Abschnitt von der Kreuzung L540 mit der B151 (Atterseebundesstraße) bis zur Zufahrt Waldweg sowie von Neuhofer bis zur Gemeindegrenze beim Betriebsbaugelände ebenfalls zu sanieren. Genauere Informationen dazu werden bekannt gegeben, sobald ein Bauzeitplan der Straßenmeisterei vorliegt. Mein Dank gebührt der Straßenmeisterei Mondsee sowie der Abteilung von Landesrat Günther Steinkellner für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit.



Im Weiteren konnten im neu geschaffenen Siedlungsgebiet in Neuhofer vier Bauparzellen an ausschließlich junge Atterseerinnen und Atterseer vergeben werden.

Ein weiteres Highlight im heurigen Frühjahr war die Sanierung der Ufermauer an der Promenade und die damit verbundene Errichtung der Römerrastgelegenheit. Dieses Projekt wurde zu 75 % von der EU gefördert. Neben dieser Maßnahme, bei welcher auch ein neues Beleuchtungskonzept mit indirekter LED Beleuchtung realisiert wurde, wurde an der Promenade auch ein Teil des alten Baumbestands entfernt, die Hecken massiv zurückgeschnitten, der Kiosk des Bootsverleihs der Firma Pehn zum Teil erneuert, der Minigolfplatz von der Firma Stern & Hafferl saniert, neue Mistkübel angeschafft und drei Palmen aufgestellt. Die Palmen wurden jeweils von der FPÖ-Fraktion, von Stefan Köbrunner und je zur Hälfte von der Schirmbar Gall sowie der Firma Pehn Bootsbau GmbH gespendet. Herzlichen Dank dafür. In diesem Zusammenhang bedanke ich mich auch sehr herzlich bei Gemeinde Vorständin Helga Sturm, die sich sehr um die Umsetzung dieser Maßnahmen bemüht hat.

Die neu gestaltete Promenade bot dann sogleich auch den Rahmen für das Atterseer Dorffest sowie die Aktivitäten rund um die Special Olympics Sommerspiele Oberösterreich. Vor allem die Special Olympics haben bei uns allen einen bleibenden Eindruck hinterlassen. Angefangen mit dem Fackellauf des Olympischen Feuers unter Beteiligung von Volksschule und Kindergarten über die Wettkämpfe, die in unserer Gemeinde vom Sportverein Attersee, vom Union-Yacht-Club Attersee sowie vom Golfclub am Attersee ausgetragen wurden, bis hin zu den strahlenden Gesichtern der Sportler bei den Siegerehrungen im Musikpavillon Attersee, war diese Veranstaltung ein besonderes Erlebnis das uns lange in Erinnerung bleiben wird. An dieser Stelle bedanke ich mich beim Verein „Brücken bauen“ für die Organisation dieser bezirksweiten Veranstaltung, beim Verschönerungsverein Attersee und dem Tourismusverband Attersee Salzkammergut, insbesondere bei Barbara Schachl, Michael Ryba und Christian Schirlbauer, welche die Hauptlast der Organisation vor Ort in Attersee getragen haben, bei allen Atterseer Vereinen die zur erfolgreichen Umsetzung einen Beitrag geleistet haben, sowie bei allen freiwilligen Helfern, die mit ihrem Einsatz eine derartige Veranstaltung überhaupt erst ermöglicht haben.

Eine besondere Freude breiten mir auch immer wieder die Erfolge unserer Feuerwehren und Vereine. Ich gratuliere den Feuerwehren Attersee und Abtsdorf sehr herzlich zur Ablegung der „Leistungsprüfung Brandschutz“ und bedanke mich für ihren Einsatz und die gute Kooperation. Auch der Musikverein Attersee kann auf eine erfolgreiche Wertungssaison zurückblicken. Ob bei der Konzertwertung oder der Marschwertung, der Musikverein glänzt immer mit ausgezeichneten Leistungen. Herzliche Gratulation und herzlichen Dank dafür.

Ich wünsche allen Atterseerinnen und Atterseern mit Hauptwohnsitz und Nebenwohnsitz, sowie allen unseren Gästen, einen schönen Spätsommer, Gesundheit und gute Erholung sowie der Tourismuswirtschaft eine erfolgreiche Saison.

mit herzlichen Grüßen
Euer Bürgermeister

Walter Kastinger

Martin Höchsmann – neuer Vizebürgermeister

Mit schriftlichen Mandatsverzicht hat Herr Horst Anleitner all seine gemeindepolitischen Funktionen mit Ende April 2018 in der Gemeinde Attersee am Attersee zurückgelegt.

Horst Anleitner war seit Ende Oktober 2015 Vizebürgermeister. Neben dieser Funktion war Horst Anleitner Mitglied im Gemeindevorstand, Obmann des Ausschusses für Landesausstellung und Kultur, Stellvertretender Obmann des Ausschusses für Raumordnung, Bauwesen und Energie sowie Ersatzmitglied im Ausschuss für Wirtschaft, Tourismus und Arbeit, im Personalbeirat, sowie im Jagdausschuss.

Wir bedanken uns bei Horst Anleitner für sein Engagement und seine konstruktive Arbeit
im Interesse der Gemeinde Attersee am Attersee sowie für die gute Zusammenarbeit!
Für die Zukunft wünschen wir Horst Anleitner nur das Beste!

Aufgrund des Ausscheidens von Horst Anleitner wurde in der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2018 Gemeindevorstand Martin Höchsmann bei der Nachwahl durch die Gemeinderatsmitglieder der ÖVP-Fraktion einstimmig zum neuen Vizebürgermeister gewählt und in dieser Sitzung auch von Bezirkshauptmann Dr. Martin Gschwandtner angelobt. Wir gratulieren Herrn Höchsmann herzlich zu dieser Wahl und hoffen weiterhin auf eine gute Zusammenarbeit!

Weiters wurde Frau Helga Gassner in der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2018 auf das freigewordene Mandat im Gemeindevorstand nachgewählt und von Bürgermeister Walter Kastinger in dieser Funktion angelobt.

Das freigewordene Gemeinderatsmandat wurde mit Herrn Florian Eicher nachbesetzt. Herr Eicher übernimmt darüber hinaus die Funktion des Obmannes des Ausschusses für Landesausstellung und Kultur, sowie die stellvertretende Funktion des Obmannes für Raumordnung Bauwesen und Energie. Als Ersatzmitglied des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Arbeit und als Ersatzmitglied im Personalbeirat wurde ebenfalls Herr Eicher gewählt.

Vizebürgermeister Höchsmann wurde als Ersatzmitglied im Jagdausschuss gewählt.

Baustelle Neuhofer Graben

Mit der Errichtung des Durchlasses unter der L540 Attergaustraße konnte Ende Mai/Anfang Juni diesen Jahres ein äußerst komplexes und immer wieder problembehaftetes Projekt der Wildbach und Lawinerverbauung (WLV) in unserem Gemeindegebiet annähernd fertiggestellt werden. Auch wenn wir bisher in diesem Sommer von heftigen Starkregenereignissen verschont blieben, war es aus Sicht der Experten von größter Wichtigkeit diesen Bauabschnitt im Sinne der betroffenen Anrainer noch vor dem Hochsommer fertigzustellen. Den Ausführenden und Verantwortlichen der WLV gilt ein ganz besonderer Dank für ihren Einsatz zur Einhaltung des am Ende sehr engen Zeitplanes und generell für ihre Arbeit zum Schutz der Allgemeinheit!

Nach der allgemeinen Bausperre, zum Wohle des Fremdenverkehrs, ist im Herbst nur noch der Auslauf nach dem Bahnübergang herzustellen um das Projekt Westlicher Neuhofer Graben gänzlich zu Ende zu bringen. In den Räumlichkeiten der WLV - Oberösterreich West wird aber, nach einigen bereits erfolgten Begehungen vor Ort, bereits am nächsten Projekt zum

Baustelle während der Arbeiten



Schutze unserer Bewohner und deren Häuser gefeilt. So sollen möglichst nahtlos im nächsten Schritt die, aus den Ereignissen der letzten Jahre bekannten, neuralgischen Punkte in Oberbach, Mühlbach, Aufham und Attersee entschärft werden.

Als Gemeinde hoffen wir weiterhin auf gute Zusammenarbeit mit der WLV und Kooperationsbereitschaft sowie Verständnis für notwendige Maßnahmen in der Bevölkerung.

Gemeindenvorschreibung per Mail

Die Gemeinde Attersee am Attersee bietet seit dem 1. Quartal 2018 das Service der "Dualen Zustellung" an. Dabei werden Ihnen die Vorschreibungen unserer Gemeinde auf elektronischem Wege zugestellt. Dieser Service ist natürlich kostenlos!

Wie funktioniert die „Duale Zustellung“?

Ein signiertes Dokument wird auf einem Server abgelegt. Sie erhalten über Email einen Link auf Ihre Gemeindenvorschreibung inklusive dem erforderlichen Passwort. Mit einem Mausklick auf diesen Link kann das Dokument vom Server abgeholt werden.

Was ist zu tun?

Schicken Sie uns von der Emailadresse, an die künftig die Vorschreibung versendet werden soll, eine E-Mail an: buchhaltung@attersee.ooe.gv.at Bitte geben Sie als Betreff an: „Duale Zustellung“

Ins Textfeld geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift bekannt und den Hinweis, dass Sie die Vorschreibung in Zukunft elektronisch erhalten wollen.

Mit der Umstellung auf die duale Zustellung leisten Sie einen Beitrag für die Umwelt und helfen uns bei der Verwaltungsvereinfachung.

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Schiemer (07666 7755 DW 75) gerne zur Verfügung.

Römer-Sitzgelegenheiten

In der letzten Ausgabe vom Mai haben wir Sie noch über die Bauarbeiten informiert...wie Sie am Titelbild der Gemeindezeitung sehen können, ist sie in der Zwischenzeit schon fertig – die längste Bank im Salzkammergut!

Die Errichtung dieser einzigartigen Sitzgelegenheiten erfolgte im Zuge des Projekts „Inwertsetzung römischer Kulturgüter“ kurz „INTERREG“. Die Bank lädt mit einer Gesamtlänge von 187 Metern dazu ein, die Seele baumeln zu lassen und den Ausblick auf den türkisblauen Attersee und das Höllengebirge zu genießen. Zwischen den Sitzgelegenheiten bieten insgesamt 10 beleuchtete Schaukästen die Möglichkeit, sich über die Römer in unserer Region zu informieren. Somit ist die Bank auch am Abend, durch den Charme der indirekten Beleuchtung, auf jeden Fall einen Besuch wert!

Die feierliche Eröffnung der „Römer-Sitzgelegenheiten“ fand am 29. Juni 2018 statt.

Wir bedanken uns an dieser Stelle sehr herzlich bei Herrn Mag. (FH) Christian Schirlbauer, Geschäftsführer des Tourismusverband Attersee-Salzkammergut, für die Organisation und die tolle Umsetzung dieses Projekts!

Weiters möchten wir uns bei Herrn Mag. Wolfgang Wurm für die Konzeptionierung und Idee, sowie bei allen beteiligten Firmen, der Firma Pesendorfer-Bau, der Firma Akun, der Firma Beton Fertigteilbau Gerstl, sowie der Firma EWW Kommunaltechnik für die Bauabwicklung und die Einhaltung des strengen Zeitplans bedanken!

(Titelbild: (c) Barbara Schachl, Tourismusverband)

Erlebnisbad Attersee

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten

Mai, Juni und September

(nur bei Schönwetter)

von 11 bis 18 Uhr

Juli und August (täglich)

von 09 bis 19 Uhr

(bei Schlechtwetter ab 11 Uhr)

Sauna

Juli und August

Freitags, samstags und sonntags

von 14 bis 20 Uhr

(Voranmeldung unter 07666 77 55-76)

Nachfolgend finden Sie die wichtigsten Tarife im Überblick:

Tageskarte

- Erwachsene € 5,10
- Erwachsene (Gemeindebewohner) € 4,60
- Kinder, Schüler, Lehrlinger, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte € 3,10
- Kinder, Schüler, Lehrlinger, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte (Gemeindebewohner) € 2,60
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 10,20



Erlebnisbad Attersee

Saisonkarte

- Erwachsene € 87,90
- Erwachsene (Gemeindebewohner) € 72,10
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte € 49,00
- Kinder, Schüler, Lehrlinge, Studenten, Bundesheer, Zivildienstler, Behinderte (Gemeindebewohner) € 37,00
- Familie - Vorlage Familienkarte OÖ € 131,00
- Familie (Gemeindebewohner) Vorlage Familienkarte OÖ € 108,00

Sauna

Sauna/Dampfbad (inkl. Bad) € 8,60

Sauna/Dampfbad Nachkauf € 5,80

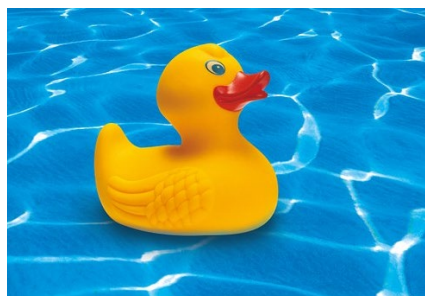
Sauna/Dampfbad Saisonkartenbesitzer € 5,80

Sonstiges

- Tageskabine alt € 2,30
- Tageskabine neu € 2,80
- Saisonkabine alt € 45,00
- Saisonkabine neu € 73,00
- Pfand Tageskabine € 8,00
- Liege/Tag (exkl. Einsatz € 2,00) € 5,20
- Sonnenschirm € 3,50
- Tretboot ½ Std. € 6,10

Kindersicherheit am Wasser

An sommerlichen Tagen tummeln sich viele Kinder in öffentlichen Bädern, Swimmingpools, Teichen oder auch Planschbecken. Doch der schönste Badetag mit Kindern kann mitunter in einer Katastrophe enden. Ertrinken ist die zweithäufigste unfallbedingte Todesursache in der Altersgruppe zwischen null und fünf Jahren.



Warum sind Kinder besonders gefährdet?

- Das Element Wasser hat eine große Anziehungskraft auf alle Kinder. Reflexionen auf der Wasseroberfläche, schwimmende Blätter oder andere Gegenstände wecken ihr Interesse.
- Kinder und Kleinkinder sind sich der Gefahren nicht bewusst. So können Kinder nicht erkennen, wie tief ein Gewässer ist, und ob sie dort stehen könnten.
- Da Kleinkinder meistens nicht schwimmen können, ist es ihnen auch nicht möglich, im Notfall ihren Kopf über Wasser zu halten und rufen daher auch nicht um



Hilfe. Aufgrund ihrer untrainierten Muskulatur gehen sie sofort unter.

- Im Wasser aufzustehen kann für Kleinkinder zum Problem werden. Durch den Auftrieb schaffen sie es nicht oder nur sehr schwer, die Beine unter den Körper zu ziehen und sich aufzustellen.
- Bei Kindern im Vorschulalter kommt es bei Kontakt des Gesichtes mit kaltem Wasser

Fortsetzung Bericht Kindersicherheit am Wasser

zum sogenannten Eintauchreflex. Dabei kommt es zum Stimmritzenkrampf und in weiterer Folge zu einer Mangelversorgung mit Sauerstoff. Dieser Vorgang wird als „trockenes“ Ertrinken

- bezeichnet. Im Unterschied zum „feuchten“ Ertrinken, bei dem Wasser in die Lunge kommt.
- Kinder müssen in der Nähe von Wasser permanent beaufsichtigt werden. Bereits 20 Sekunden reichen bei einem Kind, um unterzugehen und von der Wasseroberfläche zu verschwinden. Deshalb Kinder in der Nähe von Wasser niemals alleine lassen! Mögliche Störungsquellen bzw. Ablenkungen wie Handy, Gang zur Toilette, Gespräche mit anderen Personen sind zu vermeiden.

Quelle: Netzwerk
Gesunde Gemeinde



Unfälle: Unachtsamkeit oder Selbstüberschätzung

Jedes Jahr müssen über 200.000 Personen in Österreich nach einem Unfall in ihrer Freizeit oder beim Sport ärztlich versorgt werden. Häufig führen mangelnde Kondition und falsche Selbsteinschätzung zu vermeidbaren Unfällen. Beim Sport passieren beim alpinen Schilauf und beim Radfahren in der Altersgruppe der 25 – 64 jährigen die häufigsten Unfälle.

In der Wohnung und Wohnumgebung (Garten, Garage) führen schlechte Beleuchtung, unverlegte Kabel, unterschiedliche Bodenniveaus oder rutschende Teppiche zu typischen Haushaltsunfällen. Frauen sind beim Kochen und Reinigungsarbeiten (Leitersturz) gefährdet, während Männer häufiger in der Freizeit verunfallen. Stürze führen in allen Altersgruppen am häufigsten zu Unfällen, hier haben die Stürze auf gleicher Ebene den höchsten Anteil.

Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit

Freizeitunfällen vorbeugen

Um sich in den unterschiedlichen Lebensphasen wohl zu fühlen, heißt es Veränderungen zu akzeptieren und sein Verhalten darauf abzustimmen. Denn unser Körper verändert sich im Laufe der Jahre und damit ändern sich auch unsere Bedürfnisse.

88 % der Senioren ab 65+ verletzten sich 2014 im Lebensbereich Heim/ Freizeit. Beispielsweise Ausrutschen auf nassem Boden oder Stolpern. Im Vordergrund der Unfallvorsorge steht dabei die Vorbeugung von Stürzen, durch körperliche Aktivität die Gesundheit und Lebensqualität älterer Menschen zu fördern, Pflegebedürftigkeit hinauszuschieben und somit das möglichst lange Wohnen in den eigenen vier Wänden zu ermöglichen. Auch bereits ältere Personen können ihre Balance und Kraft durch gezielte Bewegung noch verbessern.

Quelle: Kuratorium für Verkehrssicherheit

Gefährlicher Spaß mit Golfcarts

Am Golfplatz haben sie ihren Ursprung gefunden, seit geraumer Zeit sind Golfcarts allerdings auch immer öfter auf Straßen mit öffentlichem Verkehr unterwegs. Wir erlauben uns daher, auf folgende gesetzliche Grundlagen hinzuweisen:

Sofern ein Golfcart die Grenzen des § 1 Abs. 2a KFG 1967 (höchst zulässige Leistung von nicht mehr als 600 Watt und eine Bauartgeschwindigkeit von nicht mehr als 25 km/h) nicht überschreiten, gelten sie als „mehrspuriges Fahrrad“. Werden mit diesen Golfcarts Straßen mit öffentlichem Verkehr befahren, so sind die Verhaltensbestimmungen für Radfahrer gemäß § 68 StVO schlagend. So müssen zB. Kinder unter 12 Jahre einen Sturzhelm tragen. Auch die Alkoholbestimmungen sind einzuhalten.

Bei einer Überschreitung der genann-

ten Grenzen (600 Watt und max. 25 km/h) ist das Golfcart nicht mehr als Fahrrad iSd. der StVO, sondern als vierrädriges Leichtkraftfahrzeug zu qualifizieren und bedarf es für das Lenken solcher Fahrzeuge einer Lenkerberechtigung der Klasse AM. In diesem Fall sind dann auch die kraftfahrrechtlichen Bestimmungen anzuwenden (Zulassung, etc.).

Gemäß § 68 Abs. 1 StVO 1960 darf mit mehrspurigen Fahrrädern, die nicht breiter als 80 cm sind, die Radfahranlage (=Radfahrstreifen, Mehrzweckstreifen, Radweg, Geh- und Radweg oder Radfahrerüberfahrt) benützt werden; mit breiteren mehrspurigen Fahrrädern ist die für den übrigen Verkehr bestimmte Fahrbahn zu benützen. Eine Benützung von Radfahranlagen durch Golfcarts ist aufgrund dieser Bestimmungen ausgeschlossen, da

anzunehmen ist, dass diese in der Regel eine Breite von mehr als 80 cm aufweisen.

Das Lenken eines Golfcarts erfordert unabhängig von der Leistung ein hohes Maß an Verantwortung. Eltern, die ihren Kindern erlauben, solche Golfcarts spaßhalber zu fahren, sollten nicht vergessen, dass sie im Fall eines Unfalls haften!

Quelle: Rechtsauskunft Land OÖ





Kindergarten Attersee

Komm mit auf die musikalische Reise ins Regenbogenland

so hieß das kunterbunte Bühnenstück, das der Kindergarten Attersee im Mai in der Atterseehalle zum Besten gab. Eine kreative, farbenfrohe Zeit der Vorbereitung ging voraus, in der wir in die Welt der Farben eingetaucht sind. Unsere Kindergartenkinder im Alter zwischen drei und sechs Jahren wollten ihre Familien und Verwandte und Freunde auf eine Reise in die fernen blauen Welten bis hin ins Regenbogenland mitnehmen.

Beim Fest des Kindergartens strahlte sozusagen die Sonne auf die Fizzli-Puzzlis und ihr Motto: „Die Welt ist bunt“.

Dabei gings um eine interessante Handlung.

Als Vorlage dazu diente ein Buch von Tina Rau.

Seit vielen Jahren führen die Bewohner des Blaulands, die Fizzli Puzzlis, ein harmonisches Leben in ihrem Reich, in dem alles und jeder gleich ist. Erst als sie vom großen Regenbogenkönig verschiedene Farben geschenkt bekommen, erkennen sie, wie interessant und bereichernd ein buntes Leben sein kann. Genauso märchenhaft wie die Geschichte war auch das Bühnenbild.

Aber die Geschichte gab noch viel mehr her.

So wurde ein Schwerpunkt auf die Sozialerziehung gesetzt.

Jeder ist anders und doch sind alle gleichwertig.

Lange haben wir mit den die Kinder dies einstudiert, die das Stück gekonnt vor den Eltern und geladenen Gästen präsentierten. Denn selbst die Kleinsten mit drei Jahren waren fest einge-



bunden bei der rund 45-minütigen Aufführung.

War es doch auch eine abwechslungsreiche Mischung aus schwungvollen Songs, Tänzen und dem Erzähltext. Alle Besucher verfolgten sichtlich gespannt der farbenprächtigen Inszenierung, deren Geschichte der Fizzli-Puzzlis zugleich das Zusammenleben im Für- und Miteinander jeder menschlichen Gemeinschaft aufgezeigt hat.

„Alle Menschen dieser Welt können Freunde sein.“ „Alles Neue ist eine Chance.“

Diese Botschaften gaben die Kinder, mit einem gemeinsamen Tanz, zum Abschluss den Besuchern mit auf den Weg.

Mit großer Freude können wir sagen, dass etwa 200 Gäste von klein bis groß begeistert von der gelungenen Darbietung waren.

So kamen sowohl die jungen und er-

wachsenen Fans voll auf ihre Kosten. Dementsprechend war der Applaus für die kleinen Künstler gesichert. Bei einem Büfett, das der Elternvertreter initiiert und die Eltern zusammengestellt hatten, konnte man sich abschließend noch stärken.

Darüber hinaus wollten wir genauso bei der Eröffnungsfeier der „Special Olympics“ in Attersee noch „Brücken bauen“.

Wie es in einem Lied von uns heißt: „Ganz egal ist doch die Farbe – es ist nur das Herz was zählt.“

Das ist gewiss eine passender „Slogan“ für uns alle.



Text: Kindergarten Attersee



Neues von der Freiwilligen Feuerwehr Attersee

Am 09.05.2018 fand in Attersee die "Leistungsprüfung Branddienst" gemeinsam mit der FF Abtsdorf statt. Diese Prüfung steht in Oberösterreich erst seit Jahresbeginn zur Abnahme zur Verfügung. Dabei geht es neben dem Zusammenarbeiten der Einsatzkräfte bei einem Löscheinsatz auch um allgemeine Kenntnisse im Branddienst und Fahrzeugkunde.

Aufgrund der sorgfältigen Vorbereitung konnten die drei Gruppen mit sechs Kameraden der FF Abtsdorf sowie zwölf Kameraden der FF Attersee die Prüfung innerhalb der vorgegebenen Zeit und mit tollen Ergebnissen bewerkstelligen.

Die Feuerwehren der Gemeinde Attersee waren damit die Ersten im Abschnitt Attersee die die Leistungsprüfung erfolgreich abgelegt haben.



AW Peter Hausjell mit dem goldenen Feuerwehrleistungsabzeichen



im Bild: das Abzeichen der Leistungsprüfung Branddienst

Am 25.05.2018 nahm AW Peter Hausjell in Linz beim Bewerb um das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold, welches auch als „Feuerwehrmatura“ bekannt ist, teil. In einem mehrstündigen Testverfahren wird den TeilnehmerInnen sehr viel Wissen und Können abverlangt. Am Ende des Tages konnte

AW Peter Hausjell nach erfolgreichem Ablegen aller Prüfungen das goldene Abzeichen entgegen nehmen.

Am 24.06.2018 fand beim Feuerwehrhaus unser Frühschoppen statt. Trotz kühler Wetterbedingungen konnten wir zahlreiche Gäste begrüßen.

Wir danken allen Anwesenden für Ihr Kommen und Ihre Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr Attersee und hoffen auf ein Wiedersehen im nächsten Jahr.

Text und Bilder:
FF Attersee



alle Teilnehmer und Bewerber der Leistungsprüfung Branddienst



Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Attersee

Einführung der neuen Gemeindevertretung

Mit Juli 2018 übernimmt die neu gewählte Gemeindeleitung – in unserer Kirche zusammengesetzt aus der Gemeindevertretung und dem Presbyterium – die Geschicke unserer evangelischen Pfarrgemeinde A.B. Attersee samt Tochtergemeinde Mondsee. Nach 5 ½ Jahren wird die Verantwortung übergeben, manche Gemeindevertreter und Presbyter gehen in den wohlverdienten Ruhestand, manche machen mal eine Periode Pause, einige neue stoßen dazu. Viel Veränderung, ein wenig Ungewissheit die Zukunft betreffend, eine Menge Dankbarkeit für in dieser Periode Geschafftes – auf alle Fälle der richtige Zeitpunkt gemeinsam zu feiern. Und das haben wir am 1. Juli in einem Festgottesdienst auch getan: Neben Bedankung und Entpflichtung der scheidenden Gemeinde-

mitglieder waren die Einführung und Segnung der neuen Gemeindevertretung ein feierlicher Programmpunkt. Wir haben einen rundherum ansprechenden, gelungenen und feierlichen Gottesdienst erlebt, abgerundet durch ein anschließendes Gemeindefest, bei dem noch reichlich Gelegenheit zum Austausch, für nette Begegnungen und gemeinsames Feiern war. Das alles hat bei strahlendem Sonnenschein stattgefunden und unter Begleitung einer kleinen Abordnung der Atterseer Musik. Ein schöner Abschluss einer arbeitsreichen Periode und zugleich ein hoffnungsvoller Anfang für ein neues Team.

Persönlich muss ich sagen, ich bin stolz auf diese meine Gemeinde – wir haben viel geschafft in den vergangenen Jahren. Durch Zusammenhalt, Achtsamkeit und Engagement konnten viele Projekte erfolgreich umgesetzt

werden: die Kirchenrenovierung, die erfolgreiche Einführung des KOMM-Gottesdienstes, das 500-Jahr-Reformationsjubiläum und vieles mehr. Ich bin gespannt auf die Herausforderungen der neuen Periode – in veränderter Besetzung der Gremien werden wir mit Freude und Liebe an den Zukunftsthemen arbeiten, im Vertrauen, dass Gott uns auf diesem Weg begleitet.

Text: Evangelische Pfarrgemeinde



*„Wenn wir uns zusammen tun und
gemeinsam daran glauben,
dann können wir die Welt ein Stück
besser machen“*

Angelobung der neu gewählten Gemeindevertretung Attersee und Mondsee



Katholische Pfarre Attersee Bausteine für die Kirchturm-Renovierung

Unser Kirchturm braucht Ihre Hilfe!

Liebe Gemeindemitglieder, der Zahn der Zeit hat auch an unserem Kirchturm genagt und die massive Verwitterung ist bereits von Weitem sichtbar. Neben des optischen Mangels setzt aber auch der Schimmel unserem historischen Gebäude zu. Gerade in der exponierten Lage bedarf es eines möglichst langanhaltenden Anstriches, aber auch eine Behandlung von Schimmel & Co sind dabei unerlässlich. Mit der "Baustein-Aktion" wurden im Rahmen des Pfarrfestes bereits EUR 1.900 eingenommen. Insgesamt rechnet die Pfarre mit Renovierungskosten von EUR 85.000,-.

Wenn auch Sie dieses Projekt unterstützen möchten, so freuen wir uns auf Spenden unter folgender Konto Nummer:

Empfänger: Kath. Pfarrkirche Attersee,
AT 34 2030 6000 0003 8638
BIC: SPFRAT21XXX.



Text und Bilder: Kath. Pfarre Attersee



Foto: Verkäuferinnen

Am 15. August können nach der Messe wieder Bausteine erworben und auf das Mini-Modell beim Kircheneingang geklebt werden.

Foto: Andrea Kollross vor dem Mini-Modell



Gemeindezeitung per EMAIL

Erhalten Sie unsere Gemeindezeitung nicht per Post zugestellt, halten diese Ausgabe aber dennoch in Händen und sind an der Zusendung weiterer Ausgaben interessiert?

Dann geben Sie uns einfach Ihre E-Mailadresse bekannt und wir senden Ihnen die Gemeindezeitung gerne per Email zu.

Senden Sie uns hierzu ein Mail an: gemeinde@attersee.ooe.gv.at mit dem Betreff: „Gemeindezeitung per Mail“ und wir senden Ihnen diese in Zukunft elektronisch zu – dies spart Porto und schont zugleich die Umwelt!

Weiters finden Sie auf unserer Homepage unter www.attersee.ooe.gv.at immer die neueste Ausgabe der Gemeindezeitung zum Download als PDF-Datei!

Öffentliche Sitzungen des Gemeinderats im zweiten Halbjahr 2018

Montag, 20. August um 20 Uhr
Montag, 15. Oktober um 20 Uhr
Montag, 10. Dezember um 18 Uhr

Am Beginn jeder Sitzung haben die anwesenden BesucherInnen die Möglichkeit Fragen an das Gremium zu richten.



Pensionistenverband OG Attersee:

Die Zeit vergeht sehr schnell und wir befinden uns bereits in der 2. Jahreshälfte von 2018.

Wie jedes Jahr haben wir auch heuer bereits einige Zusammenkünfte und Ausflüge absolviert, abgesehen von den monatlichen Hoangartentreffen an jedem 1. Donnerstag im Monat:

Februar

Faschingsausklang Seehof

März

Jahreshauptversammlung mit Mitgliederehrung im GH Haberl

April

Wanderung auf die Födinger-Alm

Mai

Muttertagessen im GH Hemetsberger

Juni

Ausflug zum Jagastüberl am Buchberg auf Einladung der SPÖ-Ortsgruppe Attersee unter Bgm. Walter Kastinger

Juli

Fahrt mit dem Zug ins Augustinerbräu (Müllner-Bräu)

August

Besuch einer Mostschenke

Dezember

Nikolausfeier

Weihnachtsfeier

Sozialsprechtage am Gemeindeamt



Foto: Ausflug Müllner Bräu

Unser Schaukasten am Haus von Ingrid Auinger beinhaltet alle Termine, Fotos und Informationen – ein Blick lohnt sich.

Leider mussten wir in diesem Jahr von 3 Mitgliedern Abschied nehmen: Ingeborg Barzal, Maria Pfeil und Siegfried Staufer.

Bei Schönwetter gibt es im Sommer keinen schöneren Platz als den Attersee und dann dazu noch gesellige Zusammenkünfte des Pensionistenverbandes.

Herz was willst Du mehr!

Der Pensionistenverband OG Attersee wünscht allen einen wunderschönen Sommer und einen bunten Herbst, und freut sich auf die nächsten Zusammenkünfte und Treffen.

Text und Bilder: Pensionistenverband



Foto: Ausflug zum Jagastüberl am Buchberg

Seniorenbund

Wanderung zum Neuwegstüberl am 25. April 2018

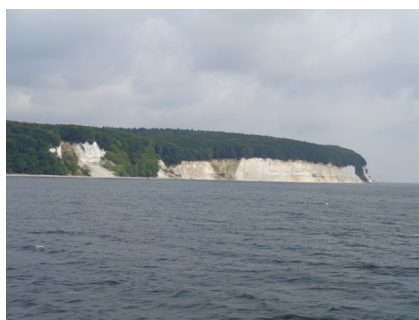
Jung-Senioren und Seniorinnen wandern mit Herbert Pieringer von Attersee nach Nußdorf zum Neuwegstüberl, um dort gemütliche Stunden bei herrlichem Wetter und Schweinsripperl zu verbringen. Es ist ihm gelungen, 35 Wanderer zu begeistern und ihnen schöne Stunden zu schenken. Wir bedanken uns für diesen wunderschönen Tag, der als wunderbarer Auftakt für die Aktivitäten in diesem Jahr dienen soll.



Wanderung zum Neuwegstüberl

8-Tages-Reise „Deutsche Ostsee“ 17.06. bis 24.06.

Eine Reise mit Mitgliedern des Seniorenbundes, des Golfclubs Attersee und weiteren Freunden führte uns an die Ostsee mit Wintereder - reisen. Als wesentliches Ziel war die Hansestadt Stralsund - einer Meerenge der Ostsee – als Tor zur Insel Rügen genannt, mit dieser ist Stralsund über zwei Brücken verbunden. Die Altstadt mit ihren Baudenkmalen und besonders wertvollen Zeugnissen der Backsteingotik gehört seit 2002 mit dem Titel Historische Altstädte Stralsund und Wismar zum UNESCO Weltkulturerbe. Ein Tagesausflug auf die Insel Rügen - als flächengrößte und bevölkerungsreichste deutsche Insel war ein wunderbares Erlebnis wegen seiner vielfältigen Landschaft und Natur, Bäderarchitektur und vielen Baudenkmalen; nicht zuletzt wegen des eindrucksvollen Kreidefelsen mit dem Königsstuhl, bewundert von einer Schiffsrundfahrt. Mit der Schmalspurbahn – dem Rasenden Roland - genossen wir die herrliche Insellandschaft, gefolgt von einem Spaziergang durch das Ostseebad Binz. Weitere Sehenswürdigkeiten wurden uns Reisenden auf der Fahrt nach Usedom mit den Kaiserbädern geboten, die den Betrachter in das



Kreidefelsen auf Rügen (Ostsee)

Leben vergangener Zeiten zurück versetzte. Die Strandpromenade von über 12 km Länge verbindet die drei Seebäder Bansin, Heringsdorf und Ahlbeck, gekennzeichnet von einer eindrucksvollen Seebadarchitektur und der Ostsee, die den Besucher zum Baden einlädt. Der feine Usedomer - Ostseestrand erstreckt sich über 42 km von Peenemünde im Nordwesten bis Swinemünde im Osten. Eine Führung

durch die Geschichte dieses Küstenstreifens zeigt die Bedeutung bereits ab dem Neolithikum, indem seit ca. 6.000 Jahren diverse Völkergruppen dort siedelten und um dieses Land kämpften.

Die Hansestadt Greifswald mit der berühmten Universität wurde uns sehr eindrucksvoll vorgestellt, einschließlich Rathaus und St. Nikolai Kirche. Mit einer Besichtigung von Rostock und Umgebung verlassen wir die wunderschöne Ostseeküste in Richtung Mecklenburgische Seeplatte und Magdeburg, mit dem nachhaltigen Gedanken an eine wunderschöne Reise mit netten Freunden.

Text und Bilder:
Helga Oeser (Schriftführerin)

Seebrücke Heringsdorf (Ostsee)





Musikverein Attersee

Sommerzeit ist Musikzeit

Der Sommer ist die Jahreszeit, wo sich die Termine in unserem Ausrückungsplan dicht aneinander reihen. Am Anfang der Sommersaison stand wie jedes Jahr auch heuer die Marschwertung, die dieses Jahr in Neukirchen an der Vöckla ausgetragen wurde. Mit erfreulichen 90,70 Punkten erreichten wir einen Ausgezeichneten Erfolg in der Stufe D. Über diesen Erfolg sind wir sehr stolz und bedanken uns recht herzlich bei unserem Stabführer Harald Anleitner, der in den Marschproben viel Geduld mit uns gehabt hat.

Nach zahlreichen Pavillonkonzerten, Gemeinschaftskonzerten und Frühschoppen stellt das Spiel um den Atterseepokal den Abschluss der Sommersaison dar.

Was steckt eigentlich hinter diesem Atterseepokal? Es handelt sich dabei um ein Wertungsspiel, bei dem alle Musikkapellen der 7 Atterseegemeinden sowie der Musikverein Rosenau um einen Wanderpokal spielen, der nach 3-maligem Sieg eines Vereines in dessen Besitz bleibt.

Ins Leben gerufen wurde der Wettbewerb bereits im Jahr 1952. Über die Jahre geriet das Wertungsspiel aufgrund mangelnder finanzieller Mittel jedoch in Vergessenheit und wurde dann aber nach einer 50-jährigen Pause, vom damaligen Kapellmeister der Marktmusik Schörfling Josef Koderhold, wieder ins Leben gerufen. Seit 2003 wird der Atterseepokal wieder jährlich ausgetragen. Von jeder Kapelle werden zwei Stücke vorgetragen, die den ganzen Sommer über Teil des

Konzertprogrammes sind.

Der Atterseepokal stellt auch gleichzeitig den gemeinsamen Abschluss der Sommersaison aller Atterseekapellen dar.

Wir haben zuletzt im Jahr 2012 den Atterseepokal gewonnen. Es wäre also wieder an der Zeit, dass der Pokal wieder unseren Probenraum im Musikheim zielt. Das diesjährige Wertungsspiel um den Atterseepokal findet am 8. September in Nußdorf statt. Wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Unterstützung. Übrigens, nächstes Jahr sind wir wieder Veranstalter des Atterseepokals.

Text: Musikverein Attersee



Gelungenes Chor Open Air

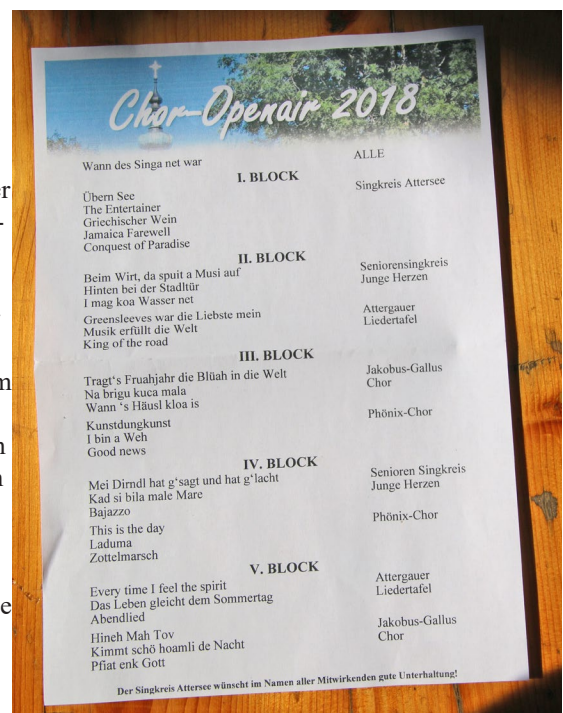
Am 1. Juli konnte wieder einmal das Chor Open Air Fest des Singkreis' Attersee bei idealem Wetter gefeiert werden. Unter Mitwirkung des Senioren Singkreis' Junge Herzen, der Attergauer Liedertafel, des Jakobus – Gallus Chors, des Phoenix Chors und vielen Gästen entstand eine wunderbare Stimmung. Vielen Dank an die vier Chöre, die mit ihren Liedern alle Zuhörer begeisterten.

Vielleicht hat jemand Lust bekommen, mit zu singen. Wir haben ein abwechslungsreiches Repertoire an Liedern und treffen uns jeweils montags um 19:30 Uhr im Musikheim Attersee. Nach der Sommerpause geht es am 10. September wieder los.

Leider musste dieses Jahr das Pavillonkonzert wegen Mangels an Sängern ausfallen, was uns sehr leid tut, aber nächstes Jahr wollen wir wieder gerne für euch singen.

Bitte jetzt schon im Kalender das Adventskonzert vormerken, was dieses Jahr schon am 1. Advent, 2. Dezember um 16:00 Uhr in der katholischen Kirche zu Attersee stattfinden wird. Wir freuen uns jetzt schon auf euren Besuch.

Text: Singkreis Attersee



Dorffest Attersee & Special Olympics



MO, das offizielle Maskottchen der Special Olympics Sommerspiele 2018

Toller Auftakt in die Sommersaison. Von 7. bis 12. Juni 2018 fanden die Special Olympics Nationalen Sommerspiele im Raum Vöcklabruck & Attersee statt. Dieses einzigartige Event

war auch ausschlaggebend dafür, dass das Atterseer Dorffest einmalig um eine Woche vorverlegt und auf zwei Tage ausgedehnt wurde.

Der Verschönerungsverein Attersee hat damit ein Zeichen gesetzt! Die Athleten hatten bei den Siegerehrungen eine tolle Kulisse und ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm um gebührend gefeiert zu werden und den Erfolg zu genießen.

Ein herzliches Dankeschön nochmals an alle Mitwirkenden - Wirtschaftstreibenden, Vereine und Helfer - für die tatkräftige Unterstützung. Sehr positiv war auch die Zusammenarbeit mit dem Team Brückenbauen,

welches die Special Olympics abgewickelt hat. Hier wurde nicht nur tolle gemeinsame Arbeit geleistet, es sind auch Freundschaften dadurch entstanden. Das ist nicht selbstverständlich! Gemeinsam schafft man Großes! - Gemeinsam gelingen Feste!

Der Sommer ist noch voll im Gange und der Verschönerungsverein Attersee freut sich auf die Pavillon-Konzerte des Musikvereins Attersee im Musikpavillon Attersee (Termin: 22.08.2018 - Konzert der Saison, 29.08.2018, 05.09.2018)

Einen schönen Sommer, viel Zeit mit Ihren Liebsten und alles Gute wünscht der Verschönerungsverein Attersee!

Heimatverein

Im Juli und August fanden wieder zwei künstlerisch sehr interessante Ausstellungen im Heimathaus statt. Als Verein freut es uns immer wieder, dass KünstlerInnen die hervorragende Umgebung und das Flair des Kirchplatzes für ihre Ausstellungen nutzen.

Dieses Jahr findet die Jahreshauptversammlung am 17. November um 14:00 Uhr im Bienenhof statt, um die Mitglieder über die vergangenen und zukünftigen Projekte zu informieren. Während der Versammlung werden wir unter anderem alte Bilder der Gemeinde Attersee -teilweise mit Personen - zeigen. Die Bilder stammen aus dem Archiv des Heimatvereins und werden gerade von einem Teil des Vorstandes digitalisiert und katalogisiert. Es ist einiges an Arbeit, macht aber auch viel Spaß, da sehr viele interessante Fotografien und Postkarten dabei sind, die Erinnerungen wecken.

Sollte jemand im Besitz von alten, historischen Aufnahmen von Attersee sein, würde der Heimatverein sich freuen, wenn er diese in das digitalisierte Archiv aufnehmen und bei der



Präsentation verwenden darf. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung werden im Laufe der nächsten Monate auf der Homepage www.heimatverein-attersee.at publiziert.

Auch beim Projekt „historische Haustafeln“ konnte unter Mithilfe von Dr. Friedrich Göschl, eine Liste mit Häusern und den dazugehörigen Beschreibungen erstellt werden. Die Aufstellung wird unter der Leitung des Vereins REGATTA - LEADER-

Verein Attersee-Attergau organisiert. Nähere Infos folgen.

Des Weiteren sucht der Verein für die Reinigung der Veranstaltungsräume eine Reinigungskraft. Der Umfang beläuft sich hierbei auf ca. drei- bis viermal im Jahr. Sollte jemand Interesse haben, wird um Kontaktaufnahme gebeten. Adressen und Namen sind am Schaukasten beim Heimathaus ersichtlich.

Text: Heimatverein



Sportverein Attersee

Ein außergewöhnliches und unvergessliches Wochenende Anfang Juni liegt hinter uns.

Am Freitag um 11.00 Uhr Anzünden des Olympischen Feuers am Landungsplatz in Attersee und abends zur offiziellen Eröffnungsfeier der Special Olympics Sommerspiele Oberösterreich 2018 im Stadion in Vöcklabruck. Eine wundervolle, stimmungsvolle und auch sehr emotional bewegende Feier. Da wir Veranstalter der ASVÖ Atterseeüberquerung sind und in dieser Sportart alljährlich tätig sind – wurde vom Verein „Brücken bauen“ die Frage an uns herangetragen, ob wir nicht die Durchführung der Sportart „Open Water“ – einer noch mehr oder weniger unbekannten Sportart bei Olympischen Veranstaltungen – organisieren und abhalten würden. Wir sagten natürlich mit Begeisterung zu, denn wir durften schon im Vorjahr die positiven Emotionen, den Sportgeist und die Offenheit dieser Sportler hautnah erleben. So hielten wir am Samstagvormittag den 1500-Meter-Bewerb und am Sonntag-



Foto Special Olympics, Teilnehmer und Volunteers

vormittag den 800-Meter-Bewerb im „Open Water“-Schwimmen ab. Samstagnachmittag ging es dann weiter auf dem Dorffest beim Stand des Sportverein Attersee, welches zu diesem Zweck vorverlegt wurde, um den in Attersee abgehaltenen Siegerehrungen einen gewissen Flair zu vermitteln. Auch hier spürte man die Anwesenheit dieser besonderen Menschen.

Wir danken allen freiwilligen Helfern und Helferinnen.

Weiter geht es wieder mit den zu Schulbeginn startenden Turnstunden und zum Jahresabschluss noch unser Stand am Advent am See.

Um Veranstaltungen durchführen zu können ist die Mithilfe von Freiwilligen unumgänglich. Jeder der bereit ist, dem Sportverein seine Unterstützung und Mithilfe anzubieten, ist gern gesehen und herzlich willkommen.

Text Sportverein Attersee

UASC Attersee West

Der UASC Attersee West hat mittlerweile die Vereinsmeister in der Kategorie Lauf im Rahmen des Irrseelaufs sowie im Duathlon beim Bewerb in Powang gefunden. Wir gratulieren unseren Vereinsmeistern recht herzlich! Die Vereinsmeisterschaft im Radfahren, welche beim Dachsteinblickzeitfahren ausgetragen wird, steht noch vor uns und wir möchten alle Vereinsmitglieder dazu gerne einladen. Neben den Vereinsmeisterschaften haben unsere Mitglieder mittlerweile noch viele andere Bewerbe absolviert. Dazu zählen Radrennen (Mountainbike und Rennrad), Triathlonbewerbe und verschiedene Laufbewerbe wie z.B. die Läufe der Willi's Sportshop Running Tour oder auch der Traunsee Bergmarathon. Ganz besonders hervorzuheben ist die Leistung eines unserer Radsportler.



Markus Fiedler hat dieses Jahr die ganze Brevetserie absolviert, welche mehrere 200km und 300km Bewerbe, sowie je einen Bewerb über 400km, 600km und 1.000km umfasst. Beim

1.000km Bewerb führt die Strecke von Linz über den Großglockner nach Kärnten, dort entlang der Staatsgrenze in die Steiermark um weiter entlang der Grenze zum Burgenland über

Mariazell wieder zurück nach Linz zu kommen. Als Draufgabe konnte er beim 24-Stunden-Radmarathon in Grieskirchen Anfang Juli den 3. Platz von über 160 Startern bei den Einzelstartern erreichen. Er hat dabei in 24 Stunden nonstop knapp 820km mit seinem Rennrad zurückgelegt. Wir möchten auch gerne alle Atterseerinnen und Atterseer recht herzlich zu unserer Fanzone beim diesjährigen "King of the Lake", dem Einzelzeit-

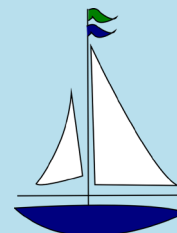
fahren rund um den Attersee, am 15. September ab ca. 13:30 Uhr, einladen. Der UASC Attersee West wird am Landungsplatz die Besucher mit Getränken, Würstel und Musik versorgen.

Text: UASC Attersee West

Foto: Markus Fiedler am Podium beim 24-h-Radmarathon in Grieskirchen

Segelclub Attersee:

**Einladung zum Stegfest
am 18. August
ab 16 Uhr**



Segelclub Attersee

Die Segelsaison hat mit den ersten sportlichen Ereignissen begonnen:

Am 2. Juni mit dem Ansegeln mit Zeit am See

Bei leichten Winden mit 4 bis 8 Knoten kämpften insgesamt 17 Boote um den Sieg. Es konnten zwei Wettfahrten abgewickelt werden. Als Sieger wurde Manfred Schönleitner vor Klaus Rebhan und Martin Mayrhofer ermittelt. Es gab auch eine Gruppe White Sail mit Sieger Wolf-Teja Steinleitner vor Anton Stader und Manfred Wagner. Im Anschluss an die Siegerehrung gab es ein wunderbares Festessen, das von Zeit am See gesponsert wurde. Besten Dank an Teja.

Am 9. Juni mit der Eisbär Trophy (Attersee Cup)

Dabei handelt es sich um eine Regatta, an der alle Segelclubs rund um den Attersee teilnehmen. Es waren insgesamt 23 Boote am Start, die gemäß den Regeln des Attersee Cup in sechs Gruppen unterteilt sind. Zum Start werden Gruppen zusammengefasst und in drei Gruppen mit jeweils zehn Minuten versetzter Startzeit gestartet. Es konnten zwei Wettfahrten absolviert werden und die jeweiligen Sieger der Gruppe bzw. Gesamt und White Sail ermittelt werden. Detaillierergebnisse können auf der Homepage von scatt.at nachgelesen werden.



Siegerehrung beim Ansegeln am 2. Juni 2018

Am 30. Juni mit der Pantaenius 1 (Clubmeisterschaft SCAtt)

Diese Regatta zählt wie das Ansegeln zur Ermittlung unseres Clubmeisters. Es haben insgesamt 12 Boote teilgenommen und nach zwei Wettfahrten wurde als Sieger Martin Mayrhofer vor Klaus Rebhan und Christian Eitzinger ermittelt. Am 1. September findet die Pantaenius 2 Regatta und am 22. September das Absegeln mit der Horst Ablinger Gedächtnis Regatta statt. Aus diesen vier Regatten wird der Clubmeister ermittelt.

Vom 8. bis 12. Juli mit der Jugendwoche

Auch heuer wieder ein großer Erfolg. Bereits kurz nach der Anmeldeöglichkeit waren alle 24 Plätze vergeben. Diese Jungseglerinnen und Segler wurden in drei Gruppen eingeteilt und von Trainern in die Grundzüge des Segelns bzw. die Fortgeschrittenen in das Regattasegeln auf dem Optimisten eingeweiht.

Text: Peter Stadler
Präsident des Segelclub Attersee



Union-Yacht-Club Attersee

Die Regatta-Saison im Union-Yacht-Club Attersee ist längst voll im Gange. Der Höhepunkt der diesjährigen Wettfahrtsaison war die Weltmeisterschaft der Tempest Klasse die Anfang Juli stattfand.

Wie zu erwarten wurde hart, und sportlich fair um die Plätze gekämpft.

Bei Warm-up Race wie auch am ersten Wettfahrt-Tag präsentierte sich der Attersee den 82 Teilnehmern auf ihren 41 Booten von seiner besten Seite. Der Rosenwind blies mit 3-4 Windstärken. Damit konnten am ersten Tag zwei Wettfahrten unter optimalen Bedingungen gesegelt werden. Am zweiten Tag ließ die Gunst der Wind- und Wettergötter nach. Eine Wettfahrt konnte beendet werden eine zweite nicht. Am dritten und vierten Tag spiegelte die Seeoberfläche in der Flaute. Erst am späten Abend des vierten und vorletzten Wettfahrttages konnte bei kräftigem Westwind mit gemessenen Böen bis 25 Knoten (45 km/h) die für das Zustandekommen der WM benötigte vierte Wettfahrt gesegelt werden. Die neuen Bedingungen mit starken Böen und Winddrehern machten es nochmal actionreich und spannend. Am letzten Tag wurden noch zwei Wettfahrten bei Südwind gesegelt. Nach sechs Wettfahrten standen die Deutschen



Siegerehrung der Tempest Weltmeisterschaft, (c) SportConsult

Christian Spranger / Christoph Kopp als neue Weltmeister fest. Die beste österreichische Mannschaft Alexander Wiesinger / Thomas Tschepen belegte den Platz 11.

Gleich im Anschluss an die Weltmeisterschaft fand der jährlich stattfindende Attersee Grand Prix statt – die größte Breitensportveranstaltung im Segeln in Österreich. Über 250 Segler nah-

men dieses Jahr teil, der Wind blieb teilweise aus, frischte am Nachmittag aber doch auf und hatte kräftige Böen. Das schnellste Boot im Ziel war der Tornado der Brüder Christian und Bernhard Eitzinger mit einer Segelzeit von knapp vier Stunden für die Strecke von 17,5 Seemeilen (etwa 32,5 km).

Text: Union-Yacht-Club Attersee



Start zum Attersee Grand Prix, (c) SportConsult

GCA Golfclub am Attersee

Golfgenuss im Golfclub am Attersee
Die Spielsaison im GCA ist in vollem Gange – und konnte bisher alle Erwartungen der Golfer erfüllen. Ideale Wetterbedingungen und perfekte Platzverhältnisse ermöglichten bereits im Frühsommer ungetrübten Golfgenuss. Eine wesentliche Bereicherung und ein Zusatz an Komfort auf der Golfrunde bieten die neue Halfwaystation auf Bahn 9 und die sechs Blitzschutzhütten, die im Juni fertiggestellt wurden. Mit besonderer Freude blicken wir auf die Clubaktivitäten in der ersten Saisonhälfte zurück. Die Austragung der Golfbewerbe anlässlich der Special Olympics Sommerspiele im Juni war eine große Ehre für den GCA und ein Fest des Sports, der Lebensfreude und der Begegnung. 28 Athleten aus Österreich mit internationaler Beteiligung absolvierten mit enormer Begeisterung und großem Ehrgeiz die sportlichen Wettbewerbe und waren für zwei Tage zu Gast im GCA – sowohl für die Sportler als auch die vielen freiwilligen Helfer aus dem Club ein unvergessliches Erlebnis. Darüber hinaus kann der Veranstaltungskalender des GCA natürlich mit



Foto: GCA Golfclub am Attersee

einigen weiteren Höhepunkten in der heurigen Turniersaison aufwarten. Die überaus gut besuchte Seniorenralley, die im Mai ausgetragen wurde, war ebenso ein Anziehungspunkt für Mitglieder und Gäste wie die Damenralley im Juni. Die Golfparty des Sommers stieg am 30. Juni mit einem Teilnehmerfeld von 104 Golfern. Nach einem Texas Scramble bei bestem Golfwetter durfte man sich auf die abendliche Siegerehrung in der Toskana, Nußdorf freuen – ein buntes Partyprogramm machte den Abend zum rauschenden

Sommerfest.

Die Golfsaison 2018 hat noch einiges zu bieten – genussvolle Golfunden, Bewegung, Spaß und sportlichen Wettbewerb bei zahlreichen Turnieren. Für jene, die sich interessieren oder in den Golfsport einsteigen möchten, bietet sich die Gelegenheit eines Schnuppertrainings oder das attraktive Angebot einer Startermitgliedschaft im Golfclub am Attersee.

Text und Bild: GCA Attersee

Gelungenes Street-Food-Festival 2018

Dank unserer Wirtschaftsausschussobfrau GV Helga Sturm machte auch heuer wieder das Street-Food-Festival Halt bei uns in Attersee.

Am Muttertags-Wochenende, von 10. bis 13. Mai war es soweit – heuer erstmalig 4 Tage lang.

Am Landungsplatz wurden den Besuchern Köstlichkeiten aus aller Welt geboten. Auch die verschiedenen Bars boten bei den heißen Temperaturen allerlei Erfrischungen an. Neben den kulinarischen Köstlichkeiten kam auch die Unterhaltung nicht zu kurz – ein Kinderprogramm, Live Musik und DJ Sigi Goufas boten ein Wahnsinns-Rahmenprogramm und somit war beim diesjährigen Street-Food-Festival sicherlich für jeden etwas dabei – und dies wie immer bei freiem Eintritt!

Der Wettergott meinte es an allen 4 Tagen gut mit uns und so ließen sich dieses Spektakel die unglaublich vielen Besucher aus nah und fern nicht entgehen!



Helga Sturm bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Gemeinde und vor allem bei den Bauhof-Mitarbeitern!

70 Jahr Sektion Ski des USC-Attergau

Die Sektion Ski des USC Attergau feiert im November ihr 70-jähriges Jubiläum!

Zu diesem Anlass wurde eine Chronik über die Historie des Schiclubs Attergau zusammengestellt. Das Buch gibt Einblick in die vergangenen Jahrzehnte und zeigt in Wort und Bild die Geschichte der Sektion Ski von der Gründung im Jahr 1948 über den Bau des Schilift Kronberg 1964 bis zur Gegenwart. Der Bildband ist im Tourismusbüro Attersee sowie im Hotel-Restaurant Schneeweiß beim Schilift Kronberg erhältlich!

Einladung zum Schifahrer-Frühschoppen

am Sportplatz in Wildenhag
Sonntag, 9. September 2018
ab 10:00 Uhr

Sportolympiade für Kinder

Fürs leibliche Wohl ist bei Live-Musik
bestens gesorgt!

Wir wünschen allen interessierten
Lesern viel Freude beim Schmökern!

Text u. Bild: USC-Attergau Sektion Ski



Foto: Bildband

Keramik und Urgeschichte mit der Volksschule Attersee

Die Volksschule Attersee erlebte mit den Freunden der Archäologie – vertreten durch Dr. Helga Oeser – am 14. Juni 2018 die Herstellung von Keramikgegenständen, die den Bewohnern in den Pfahlbauten am Attersee nachempfunden wurden. 45 Kinder der ersten bis vierten Klasse mit ihren Lehrerinnen und Lehrern unter Leitung von Mag. Clemens Konrad erlebten nicht nur die Handhabung von Lehm und Ton, sondern auch die Herstellung von Töpfen und Schüsseln zum Kochen und zur Aufbewahrung von Lebensmitteln, wie sie vor ca. 6000 Jahren verwendet wurden. Der Aufbau und das gar nicht so einfache Formen von Schüsseln ohne Töpferscheibe und figürlichen Gegenständen wie Hunde und Katzen machte den Kindern besonderen Spaß. Die kleinen Kunstwerke werden nun getrocknet und gebrannt und den Kindern zum Schulabschluss als Erinnerung an die schönen gemeinsamen Stunden übergeben.

Zur Ergänzung des handwerklichen Keramikpraktikums wurden alle Kinder mit der heimatischen Urgeschichte unter Leitung von Mag. Arnold Mörzinger vertraut gemacht. Anhand von bildlichen Rekonstruktionen konnten sich die Schülerinnen und Schüler selbst die Unterschiede der verschiedenen Lebensweisen und Kulturtechni-



Ausflug der VS Attersee zum ATARHOF

ken unserer Urgeschichte erschließen. Die Abbildungen von der Altsteinzeit, der Mittelsteinzeit, von den Pfahlbauern in der Jungsteinzeit, von den Bewohnern der bronzezeitlichen Burgwallanlage am Buchberg und den eisenzeitlichen Kelten vom Dienstberg mussten dann auf einer 6 Meter langen Zeitleiste richtig der Heimatgeschichte zugeordnet werden. Am Schluss stand für die kleinen Experten ein kurzes Quiz zu einer Steinzeitgeschichte, die durchsetzt war mit kulturellen Errungenschaften, die es in der Urzeit noch

nicht gegeben hat.

Weitere Workshops über die Herstellung von Keramik und Färben mit Naturfarben sind unserer Homepage www.archaeofreunde.at und den Touristenverbänden e-mail: info@attersee.at und Tel: 07666/7719 zu entnehmen. Praktika mit Schulen werden von uns bevorzugt unterstützt, um Techniken des Handwerks vor ca. 6000 Jahren kennen zu lernen.

Rückfragehinweis: Prof. Helga Oeser
Tel.: 0664 4036704
e-mail: helga.oeser@gmx.net

Verein Freunde der Archäologie

Verein Freunde der Archäologie feierte beim Dorffest die Namensgebung ATARHOF für seine Ausstellungsräume

Attersee: Am 09. Juni hatte der Verein Freunde der Archäologie im Rahmen des Atterseer Dorffestes zu einem kleinen Festakt geladen. Mit der Enthüllung des Schildes ATARHOF bekamen die Ausstellungs- und Workshop-Räume des Vereins einen auf die bedeutende mittelalterliche Geschichte von Attersee verweisenden Namen.

In Anwesenheit des Attersee Bürgermeisters, Dipl. Ing. (FH) Walter Kastinger, und des Grabungsleiters und Site-Managers für das Kuratorium Pfahlbau, Mag Henrik Pohl wurde vom Obmann des Vereins, Martin Höchsmann die Namensstafel ATARHOF am altherwürdigen Hagerhaus enthüllt. Der Name verweist auf den 885 erstmals erwähnten karolingischen Königshof und die Ansiedlung Aarnhoben.

Bürgermeister Kastinger wies in seiner Ansprache auf den wichtigen Beitrag hin, den die Wiederbelebung der früher von der Post genutzten Räume für Attersee leiste. Die im ATARHOF stattfindenden Ausstellungen und Führungen belebten nicht nur das Ortszentrum, sondern förderten das Interesse von Jung und Alt am Weltkulturerbe Pfahlbau und an den archäologischen Schätzen in unserer Region.

Henrik Pohl von Kuratorium für Pfahlbau hob hervor, dass nun in allen österreichischen Weltkulturerbe-Orten der Pfahlbauten lokale Verein sich um die Anliegen des Kuratoriums bemühen und betonte, wie wichtig die Vermittlungsaufgabe sei, die der Vereins Freunde der Archäologie leiste. Das Kuratorium sei froh und dankbar, dass vor Ort ein Verein den Spannungsbogen bis 2027 zur Landesausstellung über die Pfahlbauten aufrecht erhalte und wichtige Vorbereitungsarbeit leiste.

Arnold Mörzinger vom Verein Freunde der Archäologie gab den anwesenden Gästen daraufhin einen kurzen Einblick in die Geschichte des

Hagerhauses, dem ältesten Gebäude am Atterseer Landungsplatz. In dessen Erdgeschoß befinden sich die Räumlichkeiten des ATARHOFs. Das heute noch immer stattliche Haus spiegelt die Wirtschafts- und Tourismus-Vergangenheit des Ortes wider. 1788 erstmals als „Wirtshauß des Mathias Gugg“ erwähnt, wurde es 1842 von der Unternehmerfamilie Hager erworben, daneben eine Brauerei und das Hotel Attersee gegründet und 1875 im Villenstil zu einem stolzen Gästehaus umgebaut, als das es sich heute noch präsentiert. Die längste Zeit diente das Hagerhaus allerdings als Amts- und Postgebäude.

Alle Anwesenden wünschten dem jungen Verein Freunde der Archäologie, der auf öffentliche Zuwendungen und private Spenden angewiesen ist, für die Zukunft alles Gute und einen großen Zuspruch bei seinen vielfältigen Aktivitäten, insbesondere den Vorträgen der archäologischen Fachleute, die der Verein immer wieder nach Attersee einlädt.

Hintergrundinformation:

Der Verein Freunde der Archäologie des Attersees und seines Hinterlandes hat sich zum Ziel gesetzt, spannende wissenschaftliche Themen der Archäologie und neuere Ergebnisse der wissenschaftlichen Forschung aus der Region einem interessierten, größeren Publikum zu vermitteln. Er hält ständigen Kontakt mit wissenschaftlichen

im Bild: Bgm Kastinger und Vbgm. Höchsmann



Instituten und Institutionen, lädt Fachleute zu Referaten ein, experimentiert selbst mit alten Kulturtechniken wie Keramikherstellung, Färben, Stein- und Holzbearbeitung und Kochen. Er gibt seine Erfahrungen in Workshops an Gruppen von Erwachsenen und Schüler weiter.

Der Verein betreibt den ATARHOF mit wechselnden Ausstellungen und Workshops und betreut den Pfahlbau-Pavillon in Attersee, erweitert um einen prähistorischen Garten von Nutzpflanzen aus der Pfahlbau- bis zur Römerzeit. Als gemeinnütziger Verein ist er auf öffentliche Zuwendungen und private Spenden angewiesen.

Für den Verein Freunde der Archäologie: Mag. Arnold Mörzinger



**Freunde
der
Archäologie**
an den Seeufern
des Attersees und
seines Hinterlandes



im Bild: Mag. Arnold Mörzinger



Ärzteordnungszeiten

UHRZEIT	MONTAG					DIENTAG					
06:30 Uhr											
07:00 Uhr											
07:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Grabner/Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr	Dr. Kann 09:00 - 13:00 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Grabner/Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr	
08:00 Uhr											
08:30 Uhr											
09:00 Uhr											
09:30 Uhr											
10:00 Uhr											
10:30 Uhr											
11:00 Uhr											
11:30 Uhr											
12:00 Uhr											
12:30 Uhr											
13:00 Uhr											
13:30 Uhr											
14:00 Uhr		Dr. Pfeifer 14:00 - 17:00 Uhr									
14:30 Uhr											
15:00 Uhr											
15:30 Uhr											
16:00 Uhr											
16:30 Uhr											
17:00 Uhr			Dr. Kann 17 - 18 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 17:00 - 19:00 Uhr						Dr. Grabner/Kitzberger 16:30 - 18:30 Uhr	
17:30 Uhr											
18:00 Uhr											
18:30 Uhr											
19:00 Uhr											
19:30 Uhr											
20:00 Uhr											

	Dr. Birgit Beyer Kirchenstraße 28 4864 Attersee am Attersee Tel. 07666 206 23	Dr. Rita Pfeifer Kottulinskysstraße 7-9 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 80 600
Montag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 14:00 - 17:00 Uhr
Dienstag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr
Mittwoch	18:00 - 20:00 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr
Donnerstag	07:30 - 11:30 Uhr und 18:00 - 20:00 Uhr	16:00 - 19:00 Uhr
Freitag	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr

Rettungsdienst und Sanitätseinsatz

Telefonnummer: 144

Sowohl im Notfall als auch zur Bestellung von Krankentransporten wählen Sie dann bitte 144 (aus dem gesamten Bezirk ohne Vorwahl).

Neu ist, dass über diese Rufnummer künftig auch die geplanten Fahrten zu bestellen sind. Darunter fallen auch ärztlich angeordnete Transporte zu Ambulanzen, Kontroll- und Therapieeinrichtungen sowie die Bestellung von Heimtransporten.



Ärzteordinationszeiten

UHRZEIT	MITTWOCH	DONNERSTAG	FREITAG
06:30 Uhr			
07:00 Uhr			
07:30 Uhr	Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr		
08:00 Uhr	Dr. Kann 06:30 - 11:00 Uhr		
08:30 Uhr	Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr		
09:00 Uhr		Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr	Dr. Beyer 07:30 - 11:30 Uhr
09:30 Uhr			Dr. Pfeifer 07:30 - 11:00 Uhr
10:00 Uhr			Dr. Kann 07:30 - 11:00 Uhr
10:30 Uhr			Dr. Wenger-Oehn 07:30 - 11:30 Uhr
11:00 Uhr			Dr. Grabner/Kitzberger 07:30 - 11:30 Uhr
11:30 Uhr			
12:00 Uhr			
12:30 Uhr			
13:00 Uhr			
13:30 Uhr			
14:00 Uhr		Dr. Kann 14:00 - 18:00 Uhr	
14:30 Uhr			
15:00 Uhr			
15:30 Uhr			
16:00 Uhr		Dr. Pfeifer 16:00 - 19:00 Uhr	
16:30 Uhr			
17:00 Uhr			
17:30 Uhr			
18:00 Uhr	Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr	Dr. Beyer 18:00 - 20:00 Uhr	
18:30 Uhr			
19:00 Uhr			
19:30 Uhr			
20:00 Uhr			

	Dr. Stefan Kann Attergaustraße 45 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 6303	Dr. Markus Wenger-Oehn Seestraße 2 4865 Nußdorf am Attersee Tel. 07666 80 44	Dr. Grabner/Dr. Kitzberger Grüner Weg 16 4880 St. Georgen im Attergau Tel. 07667 8857
Montag	07:30 - 11:00 Uhr und 17:00 - 18:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr und 17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Dienstag	09:00 - 13:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:00 Uhr und 16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	06:30 - 11:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr	16:30 - 18:30 Uhr
Donnerstag	14:00 - 18:00 Uhr	17:00 - 19:00 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr
Freitag	07:30 - 11:00 Uhr	07:00 - 11:30 Uhr	07:30 - 11:30 Uhr

Hausärztlicher-Notdienst

Telefonnummer: 141

Diese Rufnummer ist ausschließlich dem „Hausärztlichen Notdienst“, kurz HÄND vorbehalten und wird ebenfalls bezirkswweit ohne Vorwahl gewählt. Sie dient für Auskünfte über den diensthabenden Bereitschaftsarzt sowie zur Entgegennahme von Ärztevisiten für die praktischen Ärzte.

In der Dr. Karl-Köttl-Schule ist immer was los:

Wahlpflichtfächer - ein vielfältiges Angebot an unserer Schule

Wenn Kinder beim Lernen mitreden dürfen, macht Schule mehr Freude. Deshalb gibt es an unserer Schule viele verschiedene Angebote, die von den Schülern und Schülerinnen gewählt werden können.

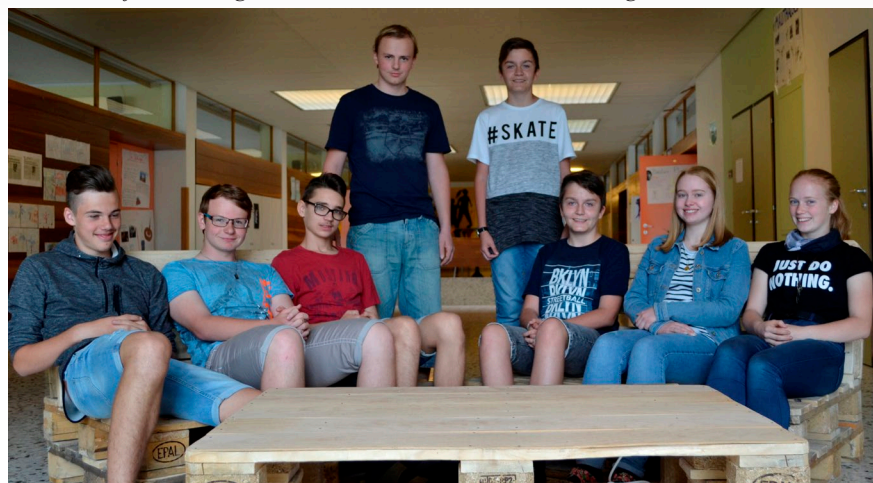
Die Erstklässler forschen im Freifach „Der Natur auf der Spur“ und genießen Spiele und Naturerlebnisse. In der zweiten Klasse ist man viel im Freien unterwegs, wo man Phänomene vor Ort studieren kann. So werden Biologiekennntnisse erworben, die Liebe zur Natur geweckt oder geografisches Basiswissen erweitert.

Einmal pro Woche treffen sich engagierte Lehrerinnen mit musikalisch Interessierten beim Schulchor oder im Instrumentalensemble zum gemeinsamen Musizieren.

Auch unsere Segler waren wieder auf dem Attersee unterwegs. Einige haben mit Erfolg den A-Schein abgelegt, andere hatten viel Spaß bei den Segelwochen.



Der Natur auf der Spur“ bei den Kröten am Eglsee



Auf die selbst gebauten Möbel aus Paletten sind die Jugendlichen besonders stolz

Besonders groß ist das Angebot in der dritten und vierten Klasse. Man wählt für ein Semester oder für acht Wochen ein Interessensgebiet. Viele interessante Angebote stehen zur Verfügung. Einige davon möchten wir hier vorstellen:

- In „Kunst, Geometrie, und Design“ werden Logos und verschiedenen Designs entworfen und man arbeitet mit dem 3D-Zeichenprogramm Google Sketchup.

- Kleine praktische Arbeiten selber durchführen zu können, ist das Ziel des Moduls „Rund ums Handwerk“.

- Mit Spannung wird die Premiere der beiden Filme erwartet, die in der Medienwerkstatt gedreht wurde. Vom Drehbuch bis zum fertig geschnittenen Film, alles haben die Schülerinnen und Schüler selbst erdacht und gestaltet.

- Ob Halloween oder Valentinstag, die „English in Motion“- Gruppe sorgt immer für Schmunzeln im Haus. Hier wird spielerisch und mit Spaß englische Konversation gepflegt.

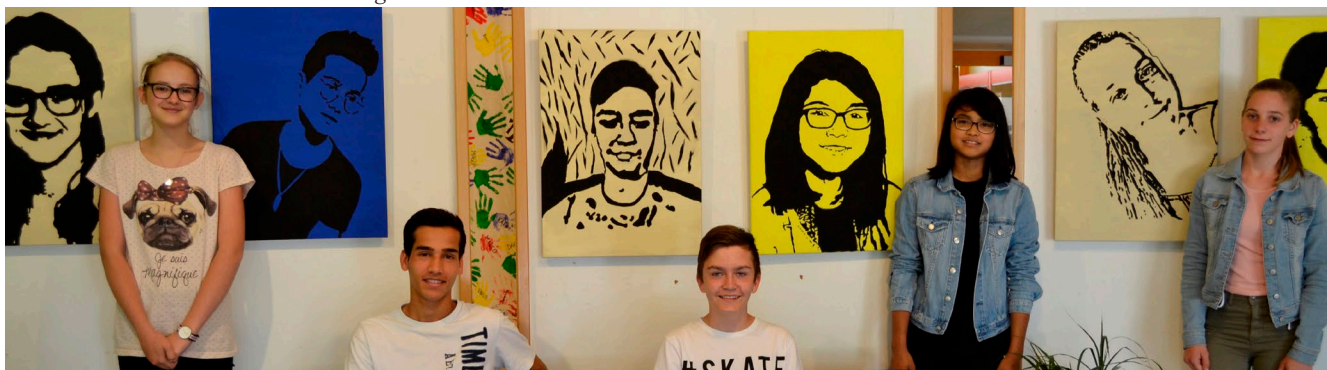
- Wie lernt man richtig und wie kommt man zum Traumberuf? Tipps und Tricks dazu trainiert man im Modul „Tools für Job und Schule“.

- Außerdem wird angeboten: Projektarbeit, Musik kreativ, Ballsportarten und Fußball für Mädchen, Tennis, Geometrisches Zeichnen und „Moderne Navigation“.

Auch im Schuljahr 2018/19 gibt es wieder neue, interessante Wahlpflichtfächer.

Text und Bilder: Dr.-Karl-Köttl-Schule

Bild unten: Beeindruckende Kunstwerke schmücken den Eingangsbereich unserer Schule. Entstanden sind sie im Modul „Großflächiges Malen“.



Landesmusikschule St. Georgen im Attergau

Jubiläumskonzert

Im Jubiläumsjahr 2018 - 40 Jahre Landesmusikschule St. Georgen/A. gab es zu Schulende noch einige Höhepunkte. Am Di 12.06. fand „Die 4 Jahreszeiten“, eine Aufführung der „Musikalischen Früherziehung“ – Klassen und der Musikwerkstatt unter Leitung von Imke Fieten statt. Beim großen Jubiläumskonzert am 27.06. im Nikolaus Harnoncourt – Saal präsentierten die Schüler und Schülerinnen der Landesmusikschule St. Georgen/A. mit vielen unterschiedlichen Ensembles einen bunten Mix aus Klassik, Schlager, Pop und mehr... Mit dabei waren die BIG BAND (Ltg. James Hornsby) und das Jazzensemble (Ltg. Barny Girlinger)! Diese spielten auch beim traditionellen „Jazz ,n' Blues Time“ im Pavillon Nussdorf am Mi 04. 07.! Zuvor zeigten noch die Tanzklassen von Brigitte Fuschelberger und Karin Brandtner unter dem Motto „Wir tanzen um die Welt“ am 30.06. ihr Können. Im Herbstsemester können Sie eine Gemäldeausstellung mit Bildern von Dora Maria Toth bewundern. Am So 30.09., 9.45 findet ein „Ökumenischer FESTGOTTESDIENST – 40 Jahre LMS St. Georgen/A.“ in der Pfarrkirche statt.



Eine Woche später, am So 6.10., 11.00 geht es mit einer Matinee des „Tri-oVanBeethoven“ rund um Clemens Zeilinger am Klavier im Rahmen der ATTERGAUER KULTURSPREKTRENN weiter. Jäzzig wird's am Mi 24.10., 20.00 mit Elisabeth Lohninger und ihrer Band. Im Aushang unserer Schule finden Sie die Fächerangebote für Gruppen-

unterricht, wo wir auch noch SchülerInnen aufnehmen können: Musikalische Früherziehung, Tanz, Zeichnen & Malen, Singen in der Gruppe! (auch E- bzw. Kontrabass!)

Weitere Informationen und Anmeldeformulare erhalten Sie im Internet unter <https://st-georgen-attergau.landesmusikschulen.at/>

Schulveranstaltungshilfe des Landes OÖ

Im Vorjahr wurde die OÖ Schulveranstaltungshilfe bereits dahingehend erweitert, dass um den Zuschuss angesucht werden kann, wenn ein Kind bei einer 4-tägigen Schulveranstaltung teilgenommen hat bzw. zwei oder mehr Kinder an einer mehrtägigen – also zumindest 2-tägigen – Schulveranstaltung mit einer Nächtigung teilgenommen haben.

Ab dem Schuljahr 2018/19 wird zusätzlich die Einkommensobergrenze um 200 Euro erhöht und somit für die Berechnung der Einkommensobergrenze der Sockelbetrag von 1.200 Euro herangezogen.

Weiters erfolgt ab dem Schuljahr 2018/19 eine Erhöhung des Zuschusses. Für 2-tägige Schulveranstaltungen 50 Euro (statt bisher 40 Euro), für 3-tägige Schulveranstaltungen 75 Euro (statt bisher 60 Euro), für 4-tägige Schulveranstaltungen 100 Euro (statt bisher 80 Euro) und für 5-tägige und längere Schulveranstaltungen 125 Euro (statt bisher 100 Euro).

Auf www.familienkarte.at kann der Antrag online gestellt werden bzw. finden Sie das Antragsformular zum Downloaden. Ebenso steht ein Online-Rechner zur Verfügung, mit dem vorab überprüft werden kann, ob aufgrund des Einkommens der Zuschuss zuerkannt werden kann. Das Formular liegt auch in der Schule und am Gemeindeamt auf.

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA informiert!

REGATTA – 50 Förderprojekte in 3 Jahren !

50 LEADER-Förderprojekte beschlossen

Seit dem Start im Juli 2015 hat der Vorstand des Regionalentwicklungsvereines Attersee-Attergau, die REGATTA, 50 neue Projekte beschlossen, die mithilfe einer EU-LEADER-Förderung umgesetzt werden. Dabei werden alle Projekte vom 12-köpfigen Projektauswahlgremium - je ein Vorstandsmitglied pro Mitgliedsgemeinde - anhand von 16 Kriterien objektiv ausgewählt. Die REGATTA entscheidet über die Projekte, welche zur LEADER-Förderung eingereicht werden. Die Schwerpunkte bei den LEADER-Förderprojekten sind:

- Qualitätsverbesserungen im Sport- und Freizeitbereich, Wanderwege, Ausflugsziele
 - Starthilfe für Projekte im Kulturbereich und Kultur-Tourismus wie zB Pfahlbau Welterbe
 - Ortsbelebungsmaßnahmen, Jugend und Qualifizierungen wie zB Attersee Experten
- Info: www.regatta.co.at - Auflistung aller 50 LEADER-Förderprojekte.

Fördersätze sind 40%, 60%, 80%

Für einkommenswirksame Projekte ist die Förderung 40%, für investive und nicht einkommenswirksame 60% und für einige Bereiche im Bildungs-, Informations- und Jugendbereich kann mit 80% gefördert werden. Kleinprojekten (< 5.700 Euro Bruttokosten) werden unkompliziert und pauschal mit 80% gefördert.

Kooperationen und Nutzen für die Region

Beachtliche zwei Drittel der REGATTA-Projekte kann man als Kooperationsprojekte bezeichnen, welche Gemeinden, Tourismusverbände, Ver-



*Jugendprojekte wie das Attergauer Jugendsinfonie Orchester begeistern
(c) Kulturkreis Attergau*

eine und Akteure der Region Attersee-Attergau zusammenbringen. Alle Projekte bringen mehr Wertschöpfung.

LEADER-Förderungen noch bis 2020

Die gewährten LEADER-Förderungen machen für die bisher beschlossenen 50 Projekte insgesamt 1,75 Mio. Euro aus. Das entspricht einer durchschnittlichen Förderung von 35.000 Euro pro Projekt. Bis 2020 können noch LEADER-Fördermittel von 373.000 Euro an Förderwerber vergeben werden.

Nächste Fördersitzung der REGATTA ist am 02.10.2018 in Nußdorf

Alle, die eine Projektidee haben und diese auch der Region Attersee-Attergau einen Nutzen bringt, sind eingeladen, rechtzeitig mit dem REGATTA-Management ein Erstgespräch zu führen. Dabei kann geklärt werden, ob ein LEADER-Förderprojekt möglich ist.



Die REGATTA unterstützt sie bei der Planung von Projekten, Fotohinweis: Regatta



Kontakt:

Regionalentwicklungsverein Attersee-Attergau REGATTA,
Hauptstraße 17,
4863 Seewalchen,
Mail: leader@regatta.co.at
www.regatta.co.at,
Tel.: 07662-29199 oder
0664-5016505
(Mag. Leo Gander).



Klima Energie Modellregion (KEM) Energie-Regatta

Gemeinsam Segel setzen in eine klimaneutrale Zukunft

Seit April 2017 bilden 13 Gemeinden der Region Attersee-Attergau (REGATTA - <http://www.regatta.co.at/>) und die Stadtgemeinde Attnang-Puchheim eine Klimaenergie-modellregion, kurz KEM. Diese KEM bildet ein österreichweites Netzwerk mit 90 weiteren KEM und 772 angeschlossenen Gemeinden. Das KEM-Management steht beratend in Fragen des Klimaschutzes, erneuerbarer Energien, effiziente Energienutzung, Elektromobilität, nachhaltiges Bauen für die BürgerInnen, ansässige Unternehmen, Vereinen sowie den Gemeinden zur Verfügung. Unter der Leitung des KEM-Managers Ing. Stefan Köbrunner werden Projekte, die auch dem Klimaschutz dienen sollen aus dem erarbeiteten Umsetzungskonzept entwickelt, begleitet und umgesetzt. Interessenten finden unter <https://www.klimaundenergiemodellregionen.at/> weitere Informationen zum Thema.

Privatpersonen, Betriebe, öffentliche Einrichtungen und Vereine können sich kostenlos beim KEM-Management,

unter anderem, zu folgenden Themen informieren und beraten lassen:

- Erneuerbare Energien: z.B. Photovoltaik, Solarthermie, Wind, Biomasse & Biogas, Wasser
- Energieeinsparung: z.B. thermische Gebäudesanierung, Umrüstung auf LED-Beleuchtung, nachhaltiges Bauen
- sanfte Mobilität: z.B. E-Mobilität (Autos und Zweiräder, E-Bikes), Verkehrskonzepte
- Förderungen: für Betriebe, öffentliche Einrichtungen, Vereine und Privathaushalte

Der neue KEM-Modellregionsmanager Ing. Stefan Köbrunner ist gebürtiger Atterseer und lebt seit einigen Jahren in Strass im Attergau. Er absolvierte die HTL in Wels und ein Weiterbildungsprogramm der TU Berlin mit dem Schwerpunkt Energiemanagement und Energieberatung. In den letzten zehn Jahren war er als selbstständiger Unternehmensberater, unter anderem auch in der Optimierung von Energieverbrauch und -erzeugung in verschiedenen Unternehmen weltweit tätig.

im Bild: Stefan Köbrunner



Kontakt

Ing. Stefan Köbrunner
Wildenhag 96
4881 Strass im Attergau:
Mail: s.koebrunner@energie-regatta.at
Tel.Nr.: 0699 1816 7880
Homepage: www.energie-regatta.at
KEM-Management Energie-Regatta
Büro: Hauptstraße 17
4863 Seewalchen am Attersee
Bürozeiten: Montag 9:00 - 13:00 (oder nach telefonischer Vereinbarung)

Tourismusverband Attersee-Salzkammergut

In der 1. konstituierenden Sitzung des Tourismusverbands Attersee-Salzkammergut wurden lt. neuem OÖ Tourismus Gesetz einstimmig Herr Andreas Aichinger, Das Bräu - Hotel Aichinger in Nussdorf, zum Aufsichtsrats-Vorsitzenden, und Herr Jürgen Schütz, Bike & Boot Austria in Schörfling am Attersee, zu seinem Stellvertreter gewählt!

Der neue 9 köpfige Aufsichtsrat des Tourismusverbands Attersee-Salzkammergut wird nunmehr gemeinsam mit Geschäftsführer Mag. (FH) Christian Schirlbauer, die Urlaubsregion Attersee-Salzkammergut führen und den gemeinsamen Fusions-Prozess mit dem Tourismusverband Attergau-Salzkammergut vorantreiben und umsetzen.



Von links: kniend: Mag. (FH) Christian Schirlbauer, Günter Oberschmid, stehend: Mag. Georg Föttinger, Thomas Spitzbart, Josef Nussbaumer, Andreas Aichinger, Bgm. Nicole Eder, Jürgen Schütz, Alfred Haberl, Mag. Stefan Stadler (nicht im Bild: Horst Anleitner)
(Foto: Stefanie Hemetsberger)

Gemeinsam für unser liebens- und lebenswertes Attersee



Danke an alle Fraktionen für die gute Zusammenarbeit!

eure Wirtschaftsausschussobfrau GV Helga Sturm

E I N L A D U N G Zum FÜNFTEN

- unkomplizierten
- unpolitischen
- informativen
- kommunikativen
- und **gemütlichen Austausch!**



Als Obfrau des Ausschusses für Wirtschaft, Tourismus und Arbeit lade ich wieder herzlich zum gemütlichen Austausch ein.

DIENSTAG, den 25. September um 19.00 Uhr
In der PIZZERIA TOSCANA
Landungsplatz 2

Ich freue mich auf einen gemütlichen Abend!

Mit lieben Grüßen

Helga Sturm
Helga Sturm

Heimatabend mit Gedichten und musikalischer Begleitung beim Hoangarten

Alle Jahre wieder im Sommer veranstaltet die Most- und Bierschenke zum Hoangarten eine Lesung. Diesmal fand die Veranstaltung am Samstag 07. Juli statt. Sehr im Vordergrund steht dabei immer der Heimatdichter Franz Stelzhammer zu dessen Ehren seine Werke mündlich aber auch musikalisch zum Besten gebracht werden.

Ein gut besuchter gemütlicher Abend der ganz im Zeichen der Brauchtumpflege stand.





Ein Unternehmen aus Attersee stellt sich vor

Bioresonanzattersee

Mo, Mi und Do von 7-20 Uhr

Speziell für alle mit Allergien, Magen-Darm- und/oder Stoffwechselproblemen (Körpergewicht), Kopfschmerzen, Haut- und Menstrationsproblemen, Lustlosig- und/oder Antriebslosigkeit.

Immer mehr Menschen leiden unter Magen- Darmunwohlsein, Ängsten, Kopfschmerzen, Stoffwechselproblemen, Haut- und/oder Gewichtsproblemen, Allergien, Antriebslosigkeit, Stimmungsschwankungen, Entzündungen, ... usw.

Ursache sind oftmals Lebensmittel-Unverträglichkeiten, Elektrosmog, emotionale Belastungen (Trennung, Tod eines nahestehenden Menschen, usw.) oder/und belastende innere mentale Muster oder die Kombination daraus.

Wir gründeten 2011 unser Institut (in Graz) um Menschen beim Wohlbefinden bestmöglich zu unterstützen. Deshalb beschäftigen wir uns schon seit vielen Jahren mit dem alternativen Lebensmittel-Unverträglichkeiten-Test, wichtigen Nahrungsmittel-Informationen, der Bioresonanz-Therapie, Elektrosmog-Ausleistungen, Nabenentstörung, The Work v. K.Byron (für emotionale Belastungen) und Yoga. Im März gründeten wir unser Institut nun hier am Attersee (das Institut in Graz wird von Sylvia Dreisiebner) weitergeführt.

Mehr Informationen unter www.bioresonanzattersee.at.

Oder rufen sie uns unter 0680 2115862 Martina Gföllner an und vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin.

Text: Manfred Jericha



Manfred Jericha



Martina Gföllner

Yoga in der VS-Attersee

Jeden Mittwoch von 18.30-20 Uhr.

Start: Mi 20.9. 18.30 2 x 6 Einheiten (bis 6.12.) 1 x 6 Einheiten 66,-
(für alle 12 Einheiten 120,-)

Anmeldung nicht erforderlich - komm ganz einfach am mi 20.9. oder auch am 27.9. zur ersten Einheit

Fragen bitte direkt per Mail an m.jericha@tattva.at oder tel. 0699 1726 4944.
Danke.

Möchtest du deine innere Mitte finden, gelassener und gesünder leben? Möchtest du altes endlich loslassen, mehr Energie und Umsetzungsstärke haben... und mehr zu deinem Kern vordringen? Hier bist du richtig, denn Yoga bedeutet die Harmonisierung von Körper, Geist und Seele.

TATTVA heißt WAHRHEIT. Unser Einheiten sind sowohl für Einsteiger als auch für länger Yoga-Praktizierende geeignet, gehen immer in Richtung „Wahrheit“ und werden immer von einem diesbezüglichen Thema (z.B. Vertrauen, Loslassen, Geduld, Begeisterung, Umsetzungskraft usw.) geführt. Neben Atemübungen, dem Sonnengruß ist die Risikesh Reihe die Basis für unsere Einheiten. Die Schlußentspannung vollendet die Einheit.

Dauer immer 1,5 Std. Matten, Decken und Sitzkissen sind vorhanden
(kannst aber auch deine eigene gerne mitbringen)



im Bild: Manfred Jericha



Yoga in der VS

Hochrangige Studienreise kroatischer Imker im Bienenhof

In Zusammenarbeit mit dem Büro des österreichischen Agrarattachés für Südosteuropa empfing der Club der Landwirtschaftsmeister eine hochrangige Studienreise der Imker aus der Umgebung der Stadt Bjelovar. In dieser kroatischen Region hat die Imkerei einen sehr hohen Stellenwert, die Teilnehmer der Studienreise betreuen von 10 bis 600, zusammen geschätzte 5500, Bienenvölker. Nach einer Fachexkursion des Clubs der Landwirtschaftsmeister nach Kroatien im letzten Jahr, die Frau Mag. Pekic vom Büro des Agrarattachés bestens organisiert und betreut hatte, war es für Obmann Alfred Lang und Geschäftsführer Franz Neubacher eine Freude für die kroatischen Freunde ein interessantes Fachprogramm zusammen zu stellen und sie zu begleiten. Neben dem Bienenzentrum bei der Landwirtschaftskammer Oberösterreich, und mehreren Imkereibetrieben mit sehr unterschiedlichen Schwerpunkten, war auch der Bienenhof ein wichtiger Bestandteil der Studienreise

Imkermeister Ryba vom Bienenhof Attersee erklärte im schönen Präsentationsraum im Obergeschoss über dem Verkaufsraum, die Entstehung des Bienenhofes. Seine Begeisterung und Leidenschaft für die Biene war im Vortrag förmlich zu spüren. Er hatte schon seit seiner Jugend, in Spitzenzeiten bis zu 200, Bienenvölker, privat und so nebenbei. Als Geschäftsführer des Bienenhofes war es anfangs primär seine Aufgabe, einen Imkereibetrieb mit Fremdarbeitskräften so aufzubauen, dass der wirtschaftlich zu führen ist. Nachdem er dahin auf einem guten Weg ist, möchte er sich in Zukunft wieder noch mehr seinem Kerngeschäft und seiner Leidenschaft, der Betreuung der Bienenvölker, widmen. Beim Rundgang am Bienenhof konnte er den interessierten Gästen die Vielfalt der Produkte des Bienenhofes zeigen. Die kroatischen Imker luden Ryba ein, zur Imkereimesse nach Bjelovar zu kommen und möchten in Zukunft den kollegialen, fachlichen Kontakt aufrecht erhalten.

Bezirksbauernkammerobmann ÖR Schachl stellte am Vorabend den kroatischen Imkern die Region und den breiten Bogen – von extremen Bergbauernbetrieben bis reinen Ackerbaubetrieben – der Landwirtschaft im Bezirk Vöcklabruck vor. – Sein Besuch bei den Imkern einmal mehr ein Signal, dass er ein Obmann für alle landwirtschaftlichen Sparten ist. Aus einer förmlichen Bitte um Unterstützung bei der Organisation der Fachexkursion nach Kroatien an das Büro des österreichischen Agrarattachés im letzten Jahr hat sich ein intensiver Kontakt und fachlicher Erfahrungsaustausch auf freundschaftlicher Basis entwickelt – „Austria meets Croatia“.

Foto und Text: Franz Neubacher
(Club der Landwirtschaftsmeister)



Information der Umweltabteilung des Landes Oö. zum Thema Buchsbaumzünsler:

Beschreibung des Schädlings

Laut einschlägiger Fachliteratur ist der Buchsbaumzünsler (*Cydalisma perspectalis*) ein ostasiatischer Kleinschmetterling. Die Raupen sind bis zu fünf Zentimeter lang, gelbgrün bis dunkelgrün sowie schwarz und weiß gestreift, mit schwarzen Punkten, weißen Borsten und schwarzer Kopfkapsel.

Abb. Buchsbaumzünsler



Die Falter sitzen auf der Unterseite der Blätter, meist nicht auf Buchsbäumen, sondern an anderen Pflanzen. Sie sind weiß mit einem breiten dunkelbraunen Rand. Zur Eiablage werden gezielt Buchsbäume gesucht.

Die Raupen halten sich zum Schutz in Kammern auf, die durch Formen und Verkleben von Blättern entstehen. Die Gespinste der Kokons sind recht dicht gesponnen und erschweren die Bekämpfung der Schadinsekten. Die Schäden an den Buchsbaumkulturen durch den Zünsler sind meist beträchtlich und sind mit dem Schadbild des *Cylindrocladium buxicola* einem Pilz, der ein Triebsterben am Buchsbaum verursacht, vergleichbar und auch verwechselbar.

Geeignete Behandlungsarten

Verschiedenste Behandlungsarten wie „abklauben der Raupen“, Hochdruckreinigerbehandlung, Pheromonfallen oder Spritzmittelbehandlung haben unterschiedliche Wirkungsdauer und Erhaltungserfolg, wobei Spritzmittelbehandlungen eine Belastung der Umwelt hervorrufen können.

Entsorgung über Biotonne

Bei professionellen Kompostierungsanlagen wird über mehrere Wochen hinweg eine Temperatur von deutlich über 50 Grad erreicht, wodurch Buchs-

baumzünsler abgetötet werden. Daher ist die Behandlung von befallenen Material in solchen Kompostierungsanlagen grundsätzlich möglich. Es ist jedoch wesentlich, dass befallene Buchsbäume sofort kompostiert und keinesfalls zwischengelagert werden. Wir empfehlen daher, Buchsbäume so zu zerkleinern, dass diese in der Biotonne Platz finden. Bioabfall wird bei Kompostierungsanlagen binnen 24 Stunden verarbeitet, wodurch die rasche Kompostierung und Abtötung der Raupen sichergestellt wird.

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchsnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchsnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Entsorgung im Wege des Hausabfalls

Sollte es nicht möglich sein, befallene Buchsbäume über die Biotonne zu entsorgen können diese auch in „zusätzlichen Abfallsäcken der Gemeinden“ über die Hausabfallsammlung entsorgt werden.

Verbrennung entsprechend der Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012

In Oberösterreich gilt die Oö. Schädlingsverbrennungsverordnung 2012, LGBl. Nr. 26/2012: Diese Verordnung gestattet das Verbrennen von schädlings- und krankheitsbefallenen biogenen Materialien außerhalb von Anlagen. Demnach ist die Verbrennung von Pflanzenteilen, die mit dem Buchsbauzünsler befallen sind (Eier, Raupe, Kokon) erlaubt. zu beachten gilt hierbei:

- Meldung an die Gemeinde
- eine unkontrollierte Ausbreitung des Feuers muss verhindert werden
- Bereithaltung geeigneter Löschhilfen
- bei starkem Wind oder bei Dürre darf das Feuer nicht entzündet werden.

- Geeignete Maßnahmen sind zu treffen, um eine unzumutbare Belästigung oder eine Gefährdung der Nachbarschaft, insbesondere durch Funkenflug oder starke Rauchentwicklung wirksam zu verhindern.
- Zum besseren Verbrennen der biogenen Materialien können erforderlichenfalls andere biogene Materialien im Sinn des § 1a BLRG in trockenem Zustand verwendet werden; die Verwendung brennbarer Flüssigkeiten gemäß der Verordnung über brennbare Flüssigkeiten – VbF, BGBl. Nr. 240/1991, in der Fassung der Verordnung BGBl. II Nr. 351/2005, oder sonstiger chemischer Substanzen als Brandbeschleuniger ist verboten; vom Verbot der Brandbeschleuniger ausgenommen sind nichtverunreinigte flüssige oder feste Brennstoffe aus biogenen Materialien (wie etwa Rapsöl, sonstige Öle oder Harze) sowie zugelassene und haushaltsübliche Anzündhilfen;
- Das Feuer ist ständig zu beaufsichtigen. Bevor die verantwortliche Person die Feuerstelle verlässt, ist das Feuer entweder gänzlich zu löschen oder eine Brandwache einzurichten.

Folgenden Behandlungsarten sind nicht wirksam oder tragen zur Verbreitung bei:

Eigenkompostierung – nicht geeignet!

Mit Buchsbaumzünsler befallene Pflanzenteile dürfen keinesfalls im eigenen Garten kompostiert werden, da bei der Eigenkompostierung die für die Abtötung der Raupen erforderlichen Temperaturen nicht sicher erreicht werden.

Einbringung in die Strauchsnittsammelung – nicht geeignet!

Befallene Buchsbäume dürfen keinesfalls über die Strauchsnittabfuhr entsorgt bzw. zu öffentlichen Strauchsnittsammelstellen gebracht werden, da es durch die Zwischenlagerung zu einer weiteren Ausbreitung kommt.

Jubiläumsfeier im ASZ St. Georgen i. A.

Bereits seit 25 Jahren hat die Marktgemeinde ihr Altstoffsammelzentrum

Bei sommerlichen Temperaturen feierten Ehrengäste, Bürgerinnen und Bürger sowie die ASZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter am Freitag, den 08. Juni 2018 das 25-jährige Bestehen des ASZ St. Georgen i. A. Für diese 25 Jahre bedankten sich die Marktgemeinde St. Georgen i. A., die O.Ö. LAVU AG und der Bezirksabfallverband Vöcklabruck mit einer kleinen Feier. Für die musikalische Umrahmung sorgten „Die Weinbergschnecken“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher wurden vom Verein „Jugend Attergau“ mit Imbissen und Getränken bewirtet.

Beim Umweltprofil - Zelt holten sich die ASZ-Besucherinnen und Besucher bei den Abfallberatern rund um das Thema Abfall Informationen ein. Am

Glücksrad konnte jeder sein Wissen zum Thema Abfall testen und dabei diverse Preise gewinnen. Die kleinen Gäste freuten sich über Luftballons, Minitonnen und PEZ - Zuckerl. Bürgermeister Ferdinand Aigner und der stellvertretende BAV-Vorsitzende Bgm. Johann Forstinger eröffneten die Veranstaltung feierlich um 14.00 Uhr und betonten die Wichtigkeit der Altstoffsammlung im ASZ. Außerdem wies Forstinger auf die regionale Grün- und Strauchschnittsammlung über die Annahmestelle Resch-Pachler hin, an welcher neben den Hausherrn aus St. Georgen i. A. auch die Gemeinden Berg i. A., Straß i. A. und Attersee a. A. beteiligt sind. „Solche regionalen Lösungen sind durchaus sinnvoll, allerdings wird von Seiten des BAV eine einheitliche Bezirkslösung favorisiert, weil dadurch langfristig gesehen die Kosten gesenkt werden können!“, so

Bgm. Johann Forstinger.

In weiterer Folge betonten auch KO Landtagsabgeordneter Dipl.-Päd. Gottfried Hirz und Bezirkshauptmann Stellvertreter HR Mag. Dr. Johann Sagerer in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der Abfalltrennung und –vermeidung im Allgemeinen.

Abschließend bedankten sich der stellvertretende BAV-Vorsitzende Bgm. Johann Forstinger und Bürgermeister Ferdinand Aigner persönlich bei allen ASZ-Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei den Aushilfskräften mit einem Blumenstrauß, einer Flasche Wein und einem Gutschein für ihr Engagement und für die hervorragende Arbeit, die sie im alltäglichen ASZ-Betrieb leisten.

Text und Foto: BAV Vöcklabruck

v.l.n.r.: Bgm. Ing. Josef Mayrhofer, Hofrat Mag. Dr. Johann Sagerer, Bgm. Ferdinand Aigner, Maria Pachler, Alois Haizinger, Christiana Hemetsberger, Walter Köstler, Petra Starzinger, Bgm. Ernst Pachler, Karin Ehrnleitner, KO Landtagsabgeordneter Dipl.-Päd. Gottfried Hirz, Bgm. Markus Bradler, Gerlinde Walchetseder, Anneliese Hemetsberger, Bgm. Josef Meinhart, DI (FH) Karl-Heinz Zeitlinger (BAV-Verbandssekretär), DI Christian Ehrenguber (O.Ö. LAVU AG), Bgm. Johann Forstinger (Stv. BAV-Verbandsvorsitzender)



umwelt inform | BAV

Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2018

ReVital. IST GENIAL

Ökologisch - Günstig - Sozial

Was ist ReVital?

Umweltschutz, sparsamer Umgang mit Rohstoffen und Beschäftigung von langzeitarbeitslosen Menschen.

Dieses Paket bietet ReVital, ein Projekt der kommunalen öö. Abfallwirtschaft. In mittlerweile über 100 der insgesamt 180 Altstoffsammelzentren (ASZ) in OÖ können Altgeräte abgegeben werden, welche in weiterer Folge in den ReVital-Kreislauf eingehen: Gebrauchte, aber gut erhaltene und einwandfrei funktionierende Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat werden gesammelt, aufbereitet und aufpoliert („revitalisiert“) und als geprüfte Qualitätsware zu besonders attraktiven Preisen, von unserem Partner der Volkshilfe, zum Verkauf angeboten.

Das Ziel ist, ein Netzwerk an Sammel-, Aufbereitungs- und Verkaufsstellen in OÖ aufzubauen, welches von den ASZ der Umweltpromis bis zur Einbindung beschäftigungsfördernder Maßnahmen in den Verkaufsstellen reicht. Die Projektträger stehen für Regionalität, soziale Integration und landesweite Kooperation.

Aktuell

Im Jahr 2017 konnte eine Summe von 1.500 Tonnen ReVital-Waren in ganz Oberösterreich gesammelt werden. Von dieser Menge wurden wiederum 1.057 Tonnen als qualitativ einwand-

freie ReVital-Produkte in den Wiederverkauf gebracht. Das entspricht einer Verwertungsquote von rund 69 %. Erstmals konnte die 1.000 Tonnen Marke überschritten werden.

WARUM ReVital?

- Durch Wiederverwendung gebrauchter Altwaren werden Ressourcen geschont und die Umwelt nachhaltig entlastet.
- Den am Arbeitsmarkt Benachteiligten werden bei der Aufbereitung und im Verkauf der ReVital-Produkte neue Chancen gegeben.
- Die günstigen, wiederbelebten Gebrauchtwaren erfüllen die Qualitätsansprüche hinsichtlich Funktionstüchtigkeit, Vollständigkeit, Sauberkeit und hygienischer Unbedenklichkeit.



Aktuelle Sammelinfos

In den kommenden Monaten werden vermehrt folgende Artikel gesammelt:

- Fahrräder
- Kinderfahrzeuge
- Gartenmöbel
- Spielsachen
- Stofftiere
- Lattenrost
- Kleiderschränke (max. 3-türig, max. Höhe 220 cm)
- Elektrokleingeräte
- Kochgeschirr



ReVital. IST GENIAL.

Wiederbelebt zur Wiederverwendung!
Gebrauchte, gut erhaltene und geprüfte Qualitätsware wird revitalisiert und in ReVital Verkaufsstellen zu besonders attraktiven Preisen angeboten: Elektrogeräte, Möbel, Sport- und Freizeitgeräte sowie Hausrat – fragen Sie nach ReVital-Produkten!

ReVital. PRODUKTE:

- ✓ Entlasten die Umwelt durch Wiederverwendung
- ✓ Geben am Arbeitsmarkt Benachteiligten Beschäftigung
- ✓ Sind qualitativ hochwertig
- ✓ Schaffen günstige Einkaufsmöglichkeiten

ReVital. ANNAHMESTELLE:

ASZ Frankenburg a. H.
Badstraße 13a
4873 Frankenburg am Hausruck

ASZ Lenzing
Agerstraße 11
4860 Lenzing

ASZ Region Hausruck
Manning 11
4903 Manning

ASZ St. Georgen i. A.
Seeringstraße 8
4880 St. Georgen im Attergau

ASZ Timelkam
Lerchenfeldstraße 17
4850 Timelkam

ASZ Vöcklamarkt
Frankenburger Straße 11
4870 Vöcklamarkt

Wird in der Regel bei jedem ÖÖ mit der Gemeinde, Österreichischer Alpen-Verband

BIS EAS Umwelt Profis ASZ Umwelt Profis

inform ^{umwelt}



Eine Information des **Bezirksabfallverbandes Vöcklabruck**

AUSGABE | 2018

KUNSTSTOFFABFÄLLE TRENNEN?

Warum sollen Kunststoffabfälle getrennt gesammelt werden und was haben wir davon?

Kunststoffabfälle können von der Abfallwirtschaft nahezu vollständig verwertet werden. Stofflich ca. 47 % und energetisch rund 53 %. Wesentlich für die Verwertung ist allerdings, dass der wertvolle Rohstoff getrennt gesammelt wird. Kunststoff im Restabfall ist wertlos! Er verursacht Kosten und kann weder stofflich noch gezielt energetisch verwertet werden.

Ziel der Europäischen Union ist, dass bis 2030 alles was an Plastikverpackungen in den Kreislauf gebracht wird, recyclebar ist. Ein sehr ambitioniertes - aber machbares Ziel. Diese Maßnahme ist ein Teil der Strategie, welche von der EU-Kommission zur Verringerung der Verschmutzung durch Kunststoffabfälle ins Leben gerufen worden ist. Dadurch soll die Umwelt und in weiterer Folge auch Mensch und Tier geschützt werden.

Warum brauchen wir „Schutz“ vor Plastik?

Laut der Meerschutzzorganisation Oceana werden stündlich rund **675 Tonnen Müll** direkt über das Meer entsorgt. Das entspricht in etwa 30 Schiffscontainer. Kunststoffsackerl, Kanister und PET-Flaschen machen laut einer Studie des UNEP (United Nations Environmental Programm) rund 80 % der gesamten Abfälle im Ozean aus. Diese Form der Ver-

schmutzung ist höchst problematisch. Alleine der Plastikmüllteppich im Pazifischen Ozean ist mittlerweile 20-mal größer als Österreich. Der Eintrag erfolgt über Abwässer, Fischfang, Schiffe und direkt über die Strände.

Ein nicht unwesentlicher Anteil davon ist primäres Mikroplastik welches bewusst für Gebrauchszwecke produziert worden ist. Unter diese Fraktion fallen alle Teilchen mit einem Durchmesser kleiner 5 mm. Vor allem in Kosmetikprodukten wie Zahnpasta, Shampoo oder Gesichtspeeling wird dieses verarbeitet. Aber auch durch Wäsche waschen entsteht Mikroplastik. Bei jedem Waschgang einer 500 Gramm Fleecejacke werden bis zu 2.000.000 Kunststofffasern ins Abwasser eingeleitet. Eine Stadt in der Größenordnung von Berlin (ca. 3,5 Mio. Einwohner) entsorgt so täglich eine riesige Menge an Mikroplastik über den Abfluss, was ca. 540.000 Plastiksackerl entspricht.

Sekundäres Mikroplastik entsteht durch den Zerfall von Kunststoffabfällen. Eine **PET-Flasche oder eine Wegwerfwinkel benötigen rund 450 Jahre** bis sie sich im Ozean zersetzt haben. Bei einer **Plastiksackerl sind es 10 - 20 Jahre** während eine **Zigarettenstummel bis zu 5 Jahre** bestehen bleibt. Zersetzt bedeutet aber nicht gleich, dass das Plastik vollkommen

abgebaut ist. Nach derzeitigen Erkenntnissen sind Mikroorganismen nicht in der Lage Kunststoffe komplett abzubauen.

Der Zersetzungsgrad wird von Faktoren wie UV-Licht, Salzwasser, Wellenbewegung oder Wind beeinflusst. Durch diesen Abbauprozess entsteht sogenanntes sekundäres Mikroplastik, was in weiterer Folge von den Meereslebewesen aufgenommen wird. Das heißt für uns: Kunststoffe, welche unsachgemäß im Meer entsorgt werden zerfallen zu mikroskopisch kleinen Partikel. Diese werden von kleinen Meeresbewohnern gefressen, welche ihrerseits von Fischen gefressen werden, welche in weitere Folge auf unseren Tellern landen. Mahlzeit.

i Umweltinfo

Verwenden Sie:

- Kosmetikprodukte ohne Mikroplastik
- Mehrwegbeutel
- keine Knotenbeutel für Obst und Gemüse
- (T)Aschenbecher für die Zigarettenstummel
- für die Entsorgung die ASZ und den Gelben Sack

Entsorgungstermine Restmüll

GEBIET 1				
Palmsdorf, Neuhofen, Attersee mit Attergaustraße, Waldweg, Sonnleithen, Kirchenstraße, Hofwies, Sportstraße, Schlossberg, Neustiftstraße, Seegasse, Weinberg, Schustergasse, Hauptstraße, Landungsplatz, Pausingerweg, Nußdorferstraße				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Freitag	17.08.2018	17.08.2018		17.08.2018
Donnerstag	30.08.2018			30.08.2018
Donnerstag	13.09.2018	13.09.2018	13.09.2018	13.09.2018
Donnerstag	27.09.2018			27.09.2018
Donnerstag	11.10.2018	11.10.2018		
Donnerstag	25.10.2018		25.10.2018	
Donnerstag	08.11.2018	08.11.2018		
Donnerstag	22.11.2018			
Donnerstag	06.12.2018	06.12.2018	06.12.2018	
Donnerstag	20.12.2018			Fr. 04.01.2019

GEBIET 2				
Oberbach, Abtsdorf, Breitenröth, Altenberg, Aufham, Mühlbach				
Tag	2-wöchentl.	4-wöchentl.	6-wöchentl.	Saisontonne
Freitag	17.08.2018			17.08.2018
Donnerstag	30.08.2018	30.08.2018		30.08.2018
Donnerstag	13.09.2018		13.09.2018	13.09.2018
Donnerstag	27.09.2018	27.09.2018		27.09.2018
Donnerstag	11.10.2018			
Donnerstag	25.10.2018	25.10.2018	25.10.2018	
Donnerstag	08.11.2018			
Donnerstag	22.11.2018	22.11.2018		
Donnerstag	06.12.2018		06.12.2018	
Donnerstag	20.12.2018	20.12.2018		Fr. 04.01.2019

Die Tonnen sind am Abfuhrtag ab 06 Uhr mit dem Aufkleber nach vorne an das öffentliche Gut zu stellen

Behälter die nicht bereit gestellt werden (z.B. die in Abfallboxen stehen) werden nicht entleert!

Die Behälter müssen frei zugänglich sein. Bei viel Schnee bitte den Zugang zu den Tonnen ermöglichen!

Bitte die Straße von herunterhängenden Ästen, Bäumen und Sträuchern befreien!

Entsorgungsunternehmen:

Buchschartner Entsorgung GmbH, Walter-Simmer-Straße 13a, 5310 Mondsee; Tel. 06232 6969

Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum St. Georgen im Attergau:

Montag: 08-14 Uhr, Dienstag und Freitag: 08-12 Uhr und 13-18 Uhr, Samstag: 08-12 Uhr

Seeringstraße 8, 4880 St. Georgen im Attergau, Tel. 07667 8092

Weitere Entsorgungstermine

ALTPAPIERTONNE		GELBER SACK	
Montag	20.08.2018	Montag	27.08.2018
Montag	01.10.2018	Montag	08.10.2018
Montag	12.11.2018	Montag	19.11.2018
Samstag	22.12.2018	Montag	31.12.2018



BIOTONNE			
Freitag	06.07.2018	Freitag	12.10.2018
Freitag	20.07.2018	Samstag	27.10.2018
Freitag	03.08.2018	Freitag	09.11.2018
Samstag	18.08.2018	Freitag	23.11.2018
Freitag	31.08.2018	Freitag	07.12.2018
Freitag	14.09.2018	Freitag	21.12.2018
Freitag	28.09.2018		

In den Sommermonaten Mai bis Oktober wird die
 Biotonne



Was gehört in die Biotonne? Plastiksackerl gehören NICHT in die Biotonne!

das darf in die Biotonne:

- Obst- und Gemüseabfälle
- Schnittblumen, Gartenunkraut
- Topfpflanzen (ohne Topf)
- Kaffeefilter, Teebeutel
- verdorbene Lebensmittel und Speisereste (ohne Fleisch)
- Eierschalen
- Sägespäne
- Haare, Federn
- Einwickelpapier, z.B. Küchenrolle
- Pappteller
- Holzspieße
- Papierservietten und -taschentücher
- Strauchschnitt, zerkleinert in kl. Mengen
- Rasenschnitt, in kleine Mengen

das darf NICHT in die Biotonne:

- Speiseöl, Marinaden, ...
- Fleisch(reste) und Knochen
- Plastiksackerl, Folien
- Kohleasche, Staubsaugerbeutel
- Zigarettenstummel
- Tierkadaver
- Abfälle aus dem Hygienebereich
- Textilien
- Kehricht
- beschichtetes Papier
- Verpackungen
- Restabfall, Glas
- Problemstoffe (z.B. Medikamente)
- Katzenstreu
- Hundekot, Hundekotsackerl

Anbringung von Hausnummernschildern



Die Blaulichtorganisationen weisen vermehrt darauf hin, dass es bei Einsätzen immer wieder zu unnötigen Verzögerungen kommt. Diese resultieren daraus, dass oft das entsprechende Haus nicht leicht zu finden ist, da die gesetzlich vorgeschriebene Hausnummer auf Zaun oder Gebäude fehlt oder bereits unleserlich geworden ist. Wir ersuchen daher jene Liegenschaftsbesitzer welche keine bzw. eine mittlerweile unleserliche Hausnummerntafel besitzen, die Anbringung Ihrer Hausnummernschilder nachzuholen!

Vorschriften für die Anbringung der Hausnummernschilder:

Die Nummernschilder sind am jeweiligen Gebäude rechts neben dem Eingang in einer Höhe von etwa 2,50 Metern anzubringen. Ein Nummernschild kann davon abweichend an einer anderen Stelle des Gebäudes oder an einem Nebengebäude, einer Einfriedung oder einer sonstigen Anlage angebracht werden, wenn es sonst von der Verkehrsfläche aus, über die der Zugang zum Gebäude erfolgt, nicht oder nicht ausreichend erkennbar wäre.

Hinweis:

Am Gemeindeamt können jederzeit neue Hausnummerntafeln bestellt werden. Sobald ihre Hausnummerntafel am Gemeindeamt abholbereit ist, werden Sie von uns telefonisch verständigt. Um die Kosten für die Hausnummerntafeln für Sie so gering wie möglich zu halten, wird von uns eine Sammelbestellung durchgeführt. Ab ca. zehn Bestellungen werden die Tafeln in Auftrag geben. Wir bitten daher um Verständnis, dass es zu Wartezeiten kommen kann.

ABGABEN UND GEBÜHREN ZUM 01.07.2018 IN DER GEMEINDE ATTERSEE AM ATTERSEE		
WASSERGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
Benützungsgebühr	1,463	pro m ³
Mindestgebühr bis 50 m ²	87,78	= 60 m ³
Mindestgebühr über 50 m ²	117,04	= 80 m ³
KANALGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
Benützungsgebühr	2,475	pro m ³
Mindestgebühr bis 50 m ²	148,50	= 60 m ³
Mindestgebühr über 50 m ²	198,--	= 80 m ³
Grundgebühr	76,08	pro Jahr
ABFALLGEBÜHR (INKL. 10 % USt)	EURO	ANMERKUNG
90 Liter Tonne, pro Jahr	139,88	2-wöchige Entleerung
90 Liter Tonne, pro Jahr	69,94	4-wöchige Entl. bzw. Saisontonne
Grundgebühr pro Jahr	65,--	pro Haushalt Hauptwohnsitz
Grundgebühr pro Jahr	46,40	pro Haushalt Nebenwohnsitz
1 Abfallsack	5,38	
SONSTIGE ENTGELTE	EURO	ANMERKUNG
Tourismusabgabe Erwachsene (ab vollend. 15. Lj.)	1,25	pro Nacht
Tourismusabgabe Pauschale bis 50 m ²	75,00	
Tourismusabgabe Pauschale über 50 m ²	112,50	
Hundeabgabe	52,30	
Hundemarke	2,00	



Bäume, Sträucher und Hecken entlang von Straßen und Wegen

Im Sinne der Verkehrssicherheit ersucht die Gemeinde alle Grundbesitzer, ihre Bäume, Sträucher sowie Hecken zurückzuschneiden!

Immer wieder kommt es zu Sicht- und sonstigen Behinderungen des Straßenverkehrs, und zwar sowohl für Autofahrer und Radfahrer, als auch für Fußgänger, weil Bäume oder Sträucher auf den Gehsteig oder in die Fahrbahn hineinragen.

Sollten Sie Hecken, Sträucher oder Bäume haben, die in öffentliche Straßen, Wege oder Gehsteige ragen, schneiden Sie diese bitte dementsprechend weit und nachhaltig zurück.

Die entsprechende gesetzliche Regelung findet sich im § 91 der Straßenverkehrsordnung 1960.

Wir bitten Sie, die oa. gesetzlichen Bestimmungen einzuhalten, um etwaige Unannehmlichkeiten zu vermeiden!

GRÜN- UND STRAUCHSCHNITTSAMMLUNG

In der Sitzung des Gemeinderats am 26.03.2018 wurde einstimmig beschlossen, dass auch die Gemeinde Attersee am Attersee an der regionalen Grün- und Strauchschnittsammlung über den Bezirksabfallverband teilnehmen wird. Die Sammelstelle befindet sich derzeit in der Grube Mitterweg (ehemalige Schottergrube) neben dem ASZ St. Georgen.

Neu gegenüber der derzeitigen Lösung ist, dass man in St. Georgen nicht nur Strauch- sondern auch Grünschnitt abgegeben kann und weiters auch zusätzliche Abgabezeiten am Mittwochnachmittag ermöglicht werden:

04. April bis 10. November 2018

Mittwoch: 14:00 - 17:00 Uhr

Freitag: 14:00 - 18:00 Uhr

Samstag: 14:00 - 17:00 Uhr

16. November bis 28. Dezember 2018

Freitag: 13:00 - 16:00 Uhr

(Änderungen vorbehalten!)

Der vertragliche Beitritt erfolgte mit Anfang April 2018. Für die Entsorgung sind personifizierte Berechtigungskarten notwendig, diese können am Gemeindeamt (Bauamt) ausgestellt und abgeholt werden.

Die Berechtigungskarte ist bei jeder Abgabe mitzubringen!

Ruhezeiten

Mehr Rücksicht im täglichen Mit-einander! Sommerzeit ist Gartenzeit, daher ersucht die Gemeinde, die Ruhebedürfnisse der Nachbarn zu respektieren und lärmeregende Arbeiten (Rasenmähen, Holzschneiden, Schleifen, usw.)

an Sonn- und Feiertagen ganztags, an Samstagen nachmittags, sowie zur Mittagszeit nicht durchzuführen!

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Alle, für die dieser Beitrag zu einem rücksichtsvollen Miteinander bereits heute gelebte Selbstverständlichkeit ist!

Waldbrandschutz-Verordnung 2018

Mit 11. Juni 2018 wurde von der Bezirkshauptmannschaft eine Verordnung zum Schutz vor Waldbränden erlassen:

In den Waldgebieten aller Gemeinden des Bezirkes Vöcklabruck sowie in deren Gefährdungsbereichen ist jegliches Anzünden von Feuer und das Rauchen verboten.

Ein Gefährdungsbereich ist überall dort gegeben, wo die Bodendecke oder die Windverhältnisse das Übergreifen eines Bodenfeuers oder eines Feuers durch Funkenflug in den benachbarten Wald begünstigen.

Die Verordnung trat mit 12. Juni 2018 in Kraft und wird jedenfalls bis 30. September 2018 aufrecht erhalten bleiben.



Veranstaltungskalender August 2018

Ort	Wochentag	Datum	Beginn	Veranstaltung
Attersee, Nußdorf	Mittwoch	15.08.2018		Golfclub am Attersee: Attersee Exklusiv Cup 9-Loch Jahresturnierserie
Attersee	Mittwoch	15.08.2018	08:30	Großer Kirtag in der Kirchenstraße mit musikalischer Unterhaltung + Rummelplatz Gottesdienste mit Kräuterweihe um 8:30 Uhr und um 10:00 Uhr
Attersee	Mittwoch	15.08.2018		UYCAS: H-Boot Clubmeisterschaft H-Boote und h26
Attersee	Donnerstag	16.08.2018	08:00	Yoga am See mit Pia - Yoga unter freiem Himmel , Info unter www.yoga-moves.at Anmeldung unter pia@yoga-moves.at oder SMS an +43 (0) 699 11976357 Preis: € 23,00
Attersee, Nußdorf	Donnerstag	16.08.2018	17:00	Golf-Schnuppern von 5 - 99 Jahre im Golfclub Attersee (Golfschule Sandra Fischer) Bitte um Anmeldung im GC Attersee: Tel.: 07666 20866
Seewalchen	Donnerstag	16.08.2018	20:15	Attersee-Schiffahrt: Captain's Klimt-Bar , Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at
Weyregg, Attersee	Donnerstag	16.08.2018	16:28 16:50	Attersee-Schiffahrt: Villen & Wein , Anmeldung bis Mittwoch 14 Uhr unbedingt erforderlich, Tel. 07666 7806
Attersee	Donnerstag	16.08.2018	18:30	Abenteuer Pfahlbau - Pavillonführung "Blick 6000 Jahre zurück" Treffpunkt Pfahlbau Pavillon (nördl. Promenade), Dauer ca. 1 Stunde
Attersee	Donnerstag	16.08.2018	16:15	"Vom Leben der Honigbiene" - Führung am Bienenhof Dauer 30 Minuten Anm. bis 12:00 Uhr unter Tel: +43 7666 20845 bzw. hof@bienenhofattersee.at
Attersee	Freitag	17.08.2018		UYCAS: Soling Zipfer Trophy Österreichische Staatsmeisterschaft & Ungarische Meisterschaft
Attersee	Freitag	17.08.2018	14:45	Attersee-Schiffahrt: Abenteuer Zeitreisen - Expedition in die Steinzeit , Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at
Attersee	Samstag	18.08.2018	08:00	Yoga am See mit Pia - Yoga unter freiem Himmel , Info unter www.yoga-moves.at
Attersee	Samstag	18.08.2018	09:00	Kunst am Kirchberg , Acryl, Aquarell, Pastellkreide; Bilder von Gertrude Rubinig, im Heimathaus Attersee, Austellung bis 19.08.2018 täglich von 16-20 Uhr Sonn- und Feiertage 9-20 Uhr
Attersee	Samstag	18.08.2018	10:00	Workshop "Färben mit Naturfarben" vom Verein der Freunde der Archäologie , Anmeldung unter +43 660 4036704 oder unter www.archaeofreunde.at Kosten: € 10,00 (inkl. Material) bei jeder Witterung im Atarhof
Attersee	Samstag	18.08.2018	19:00	Kunstfestival Perspektiven Attersee - Tag 6 - Finissage 19:00 Uhr: vor der Atterseehalle Finissage Rede Intendanz 20:00 Uhr: Marianne Vlaschits im Gespräch 21:00 Uhr: Voodoo Jürgens solo (Musik)
Attersee	Samstag	18.08.2018		UYCAS: Soling Zipfer Trophy Österreichische Staatsmeisterschaft & Ungarische Meisterschaft
Attersee, Nußdorf	Sonntag	19.08.2018		Golfclub am Attersee: Attersee Exklusiv Cup 18-Loch Jahresturnierserie
Attersee	Sonntag	19.08.2018		UYCAS: Soling Zipfer Trophy Österreichische Staatsmeisterschaft & Ungarische Meisterschaft
Weyregg, Attersee	Sonntag	19.08.2018	08:48 09:05	Attersee-Schiffahrt: Villenfrühstück , Tel. Voranmeldung erforderlich bis Sa. 14:00 Uhr - Tel. 07666 7806
Attersee, Weyregg, Nußdorf	Montag	20.08.2018	13:45 14:00 14:20	Attersee-Schiffahrt: Piratenschiff , Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at
Attersee	Dienstag	21.08.2018	08:00	Yoga am See mit Pia - Yoga unter freiem Himmel , Info unter www.yoga-moves.at
Attersee	Dienstag	21.08.2018	14:00	Pfahlbau Nachmittag im Atarhof (Hagerhaus) vom Verein der Freunde der Archäologie geöffnet bis 17:00 Uhr Keine Anmeldung nötig Preis pro Person € 3,00, mit Essen € 5,00 bei jeder Witterung Erfahren Sie die Geschichte & das Leben der Pfahlbaubewohner als unsere Vorfahren - Kosten Sie ein Pfahlbauessen (nach Anmeldung)
Attersee	Dienstag	21.08.2018	17:00	Pfahlbau Führung beim Pavillon sowie im prähistorischen Garten vom Verein der Freunde der Archäologie Dauer 1 Stunde Keine Anmeldung nötig Preis pro Person € 3,00 bei jeder Witterung
Attersee, Nußdorf	Mittwoch	22.08.2018		Golfclub am Attersee: Attersee Exklusiv Cup 9-Loch Jahresturnierserie



Veranstaltungskalender August 2018

Ort	Wochentag	Datum	Beginn	Veranstaltung
Attersee, Nußdorf	Donnerstag	23.08.2018	17:00	Golf-Schnuppern von 5 - 99 Jahre im Golfclub Attersee (Golfschule Sandra Fischer) Bitte um Anmeldung im GC Attersee: Tel.: 07666 20866
Weyregg, Attersee	Donnerstag	23.08.2018	16:28 16:50	Attersee-Schiffahrt: Villen & Wein Telefonische Voranmeldung bis Mittwoch 14 Uhr unbedingt erforderlich - Tel. 07666 7806 Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at
Attersee	Donnerstag	23.08.2018	18:30	Abenteuer Pfahlbau - Pavillonführung "Blick 6000 Jahre zurück" Treffpunkt Pfahlbau Pavillon (nördl. Promenade), Dauer ca. 1 Stunde
Attersee	Donnerstag	23.08.2018	16:15	"Vom Leben der Honigbiene" - Führung am Bienenhof Dauer 30 Minuten Anm. bis 12:00 Uhr unter Tel: +43 7666 20845 bzw. hof@bienenhofattersee.at
Attersee	Freitag	24.08.2018	14:45	Attersee-Schiffahrt: Abenteuer Zeitreisen - Expedition in die Steinzeit , Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at
Attersee, Nußdorf	Samstag	25.08.2018		Golfclub am Attersee: Clubmeisterschaft
Attersee	Samstag	25.08.2018		UYCAS: Schwerpunkt Regatta - Finn Trophy Attersee
Attersee, Nußdorf	Sonntag	26.08.2018		Golfclub am Attersee: Clubmeisterschaft
Attersee	Sonntag	26.08.2018		UYCAS: Schwerpunkt Regatta - Finn Trophy Attersee
Weyregg, Attersee	Sonntag	26.08.2018	08:48 09:05	Attersee-Schiffahrt: Villenfrühstück , Tel. Voranmeldung erforderlich bis Sa. 14:00 Uhr - Tel. 07666 7806
Attersee	Montag	27.08.2018	14:45	Attersee-Schiffahrt: Abenteuer Zeitreisen "Kids-Special" , Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at
Attersee	Dienstag	28.08.2018	14:00	Pfahlbau Nachmittag im Atarhof (Hagerhaus) vom Verein der Freunde der Archäologie geöffnet bis 17:00 Uhr Keine Anmeldung nötig Preis pro Person € 3,00, mit Essen € 5,00 bei jeder Witterung Erfahren Sie die Geschichte & das Leben der Pfahlbaubewohner als unsere Vorfahren - Kosten Sie ein Pfahlbauessen (nach Anmeldung)
Attersee	Dienstag	28.08.2018	17:00	Pfahlbau Führung beim Pavillon sowie im prähistorischen Garten vom Verein der Freunde der Archäologie Dauer 1 Stunde Keine Anmeldung nötig Preis pro Person € 3,00 bei jeder Witterung
Attersee, Nußdorf	Mittwoch	29.08.2018		Golfclub am Attersee: Attersee Exclusiv Cup 9-Loch Jahresturnierserie
Attersee	Mittwoch	29.08.2018	20:00	Konzert der Musikkapelle Attersee beim Musikpavillon
Attersee, Nußdorf	Donnerstag	30.08.2018	17:00	Golf-Schnuppern von 5 - 99 Jahre im Golfclub Attersee (Golfschule Sandra Fischer) Bitte um Anmeldung im GC Attersee: Tel.: 07666 20866
Weyregg, Attersee	Donnerstag	30.08.2018	16:28 16:50	Attersee-Schiffahrt: Villen & Wein , Anmeldung bis Mittwoch 14 Uhr erforderlich - Tel. 07666 7806
Attersee	Donnerstag	30.08.2018	18:30	Abenteuer Pfahlbau - Pavillonführung "Blick 6000 Jahre zurück" , Treffpunkt Pfahlbau Pavillon (nördl. Promenade), Dauer ca. 1 Stunde
Attersee	Donnerstag	30.08.2018	16:15	"Vom Leben der Honigbiene" - Führung am Bienenhof Dauer 30 Minuten Anm. bis 12:00 Uhr unter Tel: +43 7666 20845 bzw. hof@bienenhofattersee.at
Attersee	Freitag	31.08.2018	14:45	Attersee-Schiffahrt: Abenteuer Zeitreisen - Expedition in die Steinzeit , Details siehe Fahrplan oder www.atterseeschiffahrt.at

Straßensperre Radrennen „King of the Lake“

Am 15. September 2018 findet wieder das Radrennen des Radsportvereins „Atterbiker“ rund um den See statt.

Gefahren wird ab der Marina in Kammer/Schörfling im Uhrzeigersinn.

Anlässlich dieser Veranstaltung wurde eine Straßensperre eingerichtet – folgende Straßen sind hiervon betroffen:

Sperre der B152 (KM 0,1 - 1,0) von 12:15 - 18:45 von der Kreuzung B152/Agerstraße bis zur Kreuzung B152/Umfahrung Schörfling. (ab 17:15 kann die B152 ab dem Reitstall Kammer wieder freigegeben werden)

Sperre der B152 (km 1,0 - 25,0) von 12:30 - 18:00 von der Umfahrung Schörfling bis nach Unterach (ab 17:15 kann die B152 hinter dem Besenwagen wieder freigegeben werden)

Sperre der B151 von 13:00 - 18:45 von Autobahnabfahrt Seewalchen bis Kreuzung mit B152 in Unterach

Unsere Gemeinde ist in der Zeit von ca. 13 Uhr bis 18:25 Uhr von dieser Sperre betroffen!



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitbürgerinnen und Mitbürger:

Pfeil Maria im März (im 89. Lebensjahr)

Schacherleitner Ernst im Mai (im 76. Lebensjahr)

Sperr Emilie im Juni (im 79. Lebensjahr)

Staufer Siegfried im Juni (im 77. Lebensjahr)

Zotter Rosa im Juli (im 90. Lebensjahr)



Wir gratulieren zur Geburt

Gruber Verena und Roither Christian zum Sohn Tobias im April

Leitner Martina und DI Peter zur Tochter Katharina im Juni

Lohninger Martina und Gehmaier Markus zum Sohn Elias im Juni

Mag. Nini Anna und Mag. Daniel zum Sohn Lorenz Xaver im Juni

Neudorfer Claudia und Lacher Gerhard zur Tochter Sarah Marie im Juli

Streit Sonja und Frank Stefan zum Sohn Fabian im Juli

*Durch ein Kind wird aus dem Alltag ein Abenteuer,
aus Sand eine Burg, aus Farben ein Gemälde,
aus einer Pfütze ein Ozean, aus Plänen
Überraschungen und aus Gewohnheiten Leben!*



Wir sagen Dankeschön!

Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen freiwilligen Fahrern der Aktion „Essen auf Rädern“ bedanken!
Die Fahrer stellen Ihre Freizeit zur Verfügung um 365 Tage im Jahr für unsere bis zu zwanzig „Esser“ im Einsatz zu sein – und dies Monat für Monat, meist schon seit vielen Jahren!

Täglich liefern unsere Fahrer die Menüs, welche vom Seniorenheim St. Georgen im Attergau zubereitet werden, an die einzelnen Häuser aus.

Die Fahrer leisten aber hierbei weit mehr als Lieferservice – sie sind „Seelsorger“, „Spaßmacher“, „Musikanten“ und vieles mehr – und zaubern so jedem einzelnen Bezieher der Aktion „Essen auf Rädern“ ein Lächeln ins Gesicht!



-lichen Dank an alle Fahrer für ihr soziales Engagement
und ihren unermüdlichen Einsatz!

Wir gratulieren zum Jubiläum!



Franz Flehberger (80 Jahre) im Mai



Senta Rieger (80 Jahre) im Mai



Elisabeth Gastelsberger (80 Jahre) im Juni



Lothar Mens (80 Jahre) im Juli



Ernestine und Matthias Göttfert
Diamantene Hochzeit im Mai

*„Die Liebe ist bloß
ein Wort, bis uns
jemand begegnet
der uns die wahre
Bedeutung des
Wortes spüren
lässt!“*



Erwin und Maria Emhofer
Diamantene Hochzeit im Mai



**Der Bürgermeister, die Gemeindevertretung und die Gemeindebediensteten
wünschen Ihnen einen schönen Sommer!**



Bilder: Luftaufnahmen am Attersee

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Gemeinde Attersee am Attersee, Nußdorferstraße 15, 4864 Attersee am Attersee

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. DI(FH) Walter Kastinger

Redaktion: Gemeinde Attersee am Attersee, Verena Leikam, Tel. 07666 7755-73, E-Mail: gemeinde@attersee.ooe.gv.at

Fotos: Gemeinde Attersee am Attersee, Vereine, Privat, Rest namentlich gekennzeichnet

sämtliche personenbezogene Bezeichnungen gelten gleichermaßen in weiblicher Form

Erscheinungsort: 4864 Attersee am Attersee